BachebülerMosaik

DORFZEITUNG DER GEMEINDE BACHENBÜLACH | SEPTEMBER 2008 | Nr. 408

Editorial	3
Politische Gemeinde	4
Gemeindeverwaltung	8
Schulen	17
Kirchen	21
Seniorenforum	26
Wichtige Kontakte	27
BachebülerKalender	28
Notfalladressen	30
Jugendforum	32
Dorfvereine	36
Politische Parteien	45
Kulturelles	46
Marktplatz	52
Diverses	52
Persönlich	53
Impressum	54

Bachenbülach singt!

Samariterverein Bachenbülach

Blutspendeaktion

Blut spenden heisst Leben retten!

Werden auch Sie ein anonymer Lebensretter.

Unsere nächste Blutspendeaktion:

Donnerstag, 11. September 2008, von 17.30 bis 20.30 Uhr

in der Mehrzweckhalle Bachenbülach.

Ein herzliches Willkommen allen Blutspender/innen.

Jede Spende zählt!

Besten Dank

Samariterverein Bachenbülach
Stiftung Zürcher Blutspendedienst

Editorial

«Öisen Wääg» – was heisst das?

Am diesjährigen 1. August hat der Männerchor mit einem englischen und einem neuen schweizerdeutschen Liedvortrag überrascht. «Öisen Wääg» heisst der Titel des letzteren, und wer gut hinhörte, konnte verstehen, dass viel von Lernen die Rede war: «Leere luege …, leere lose …, leere fröie …» (Text: Willy Peter).

Jeder von uns darf, kann oder muss seinen eigenen Weg gehen und macht auf diesem persönlichen Weg freiwillige und unfreiwillige Lern-Erfahrungen. Im besten Fall hat er dabei das Gefühl, in seiner persönlichen Entwicklung weiterzukommen. Doch was bedeutet «unser Weg», oder anders gefragt: Wer sind wir?

Wir alle gehören zu verschiedenen grösseren und kleineren Gemeinschaften. Die einen können wir uns selbst aussuchen, den anderen werden wir ganz einfach zugeteilt. Zur «Dorfgemeinschaft Bachenbülach» gehört jeder, der hier wohnt. Fragen Sie sich manchmal, warum Sie gerade hier gemeldet sind?

Ist es der noch immer recht niedrige Steuerfuss, der unser Dorf für Sie attraktiv macht? Sind für Sie berufliche Gründe, Gewohnheiten oder Menschen entscheidend, die hier leben? Überlegen Sie sich manchmal, was Sie von dieser Dorf-Gemeinschaft bekommen und was Sie zu ihr beitragen?

Wenn Sie das Mosaik durchblättern, sehen Sie, dass es in Bachenbülach – gemessen an der Einwohnerzahl – ein reichhaltiges kulturelles Angebot gibt. Schon seit Jahrzehnten unterstützt die Gemeinde sehr bewusst das aktive Vereinsleben und damit verschiedene kleinere «Wir-Gemeinschaften». Diese sind im Dorf gut vernetzt und leisten bei zahlreichen Anlässen Beiträge, von denen alle Einwohner profitieren können.

Anlässlich ihres Jubiläums zeigen sich in diesem Jahr die beiden Dorfchöre besonders engagiert. 100 bzw. 75 Jahre Bestehen sind für einen Verein Anlass zum Feiern, aber sie bedeuten auch Verantwortung. Was so lange bestanden hat, möchten die heutigen Mitglieder nicht leichtfertig aufgeben, sondern mit Sorgfalt weiter pflegen. Doch dafür braucht es immer wieder neue Menschen, die mitmachen und ihre Ideen einbringen.

Am 13. September machen der Männer- und der Frauenchor gemeinsam ein bisher einmaliges Angebot. Sie offerieren allen Bachenbülacherinnen und Bachenbülachern einen «Bevölkerungs-Apéro» zu Klängen der Giige-Gugge Züri – als herzliches Dankeschön dafür, dass sie sich immer wieder von der Dorfbevölkerung getragen und durch Aktivitäten ins gesamte Dorfleben eingebunden fühlen.

Wir freuen uns, mit Ihnen anzustossen!

Eida Höhn
Chormitglied

Gemeinderat

Gemeinderat

Aus den Verhandlungen

Rücktritt von Peter Drittenbass als Gemeindeammann und Betreibungsbeamter – interimistische Führung des Amtes durch das Betreibungsamt Bülach

Der langjährige und verdiente Gemeindeammann und Betreibungsbeamte Peter Drittenbass tritt per 31. August 2008 vorzeitig in den Ruhestand. Peter Drittenbass trat am 2. August 1989 in die Dienste der Gemeinde. Die Stimmberechtigten wählten ihn das erste Mal im Jahr 1990 in sein Amt. Seither übte er seine Tätigkeit mit grosser Sachkenntnis und grossem Einsatz aus. Der Gemeinderat und das Gemeindepersonal danken Peter Drittenbass auch an dieser Stelle herzlich für sein über 19-jähriges Engagement zum Wohl der Gemeinde und wünschen ihm in der nun folgenden, wohl ruhigeren Zeit beste Gesundheit und viel Befriedigung.

Im Frühling 2008 orientierte die Direktion der Justiz und des Innern die Gemeinden über die bevorstehende Reorganisation des Betreibungswesens. Als eine der wichtigsten Neuerungen gilt die Absicht, neue Betreibungskreise zu bilden. So sollen die bestehenden 18 Kreise im Bezirk Bülach in 8 Kreise zusammengefasst werden. Die Neuerungen sollen per Mitte 2010 eingeführt werden.

Der Rücktritt von Peter Drittenbass, die sich abzeichnende Reorganisation im Betreibungswesen und die Schwierigkeit, für die Zeit vom September 2008 bis Mitte 2010 eine befähigte Person für das Amt zu finden, bewogen den Gemeinderat, eine Zwischenlösung zu finden. Der Gemeinderat und die Stadt Bülach kamen überein, das Betreibungsamt Bachenbülach bis zum Ende dieser Legislaturperiode interimistisch durch dasjenige von Bülach zu führen. Das Betreibungsinspektorat des Obergerichts hat als zuständige Aufsichtsbehörde dieser Übergangsregelung zugestimmt.

Das Betreibungsamt in Bachenbülach wird ab 1. September 2008 durch Silvia Reichvilser, Leiterin Betreibungsamt Bülach, geführt. Silvia Reichvilser ist seit vielen Jahren als Stellvertreterin von Peter Drittenbass in Bachenbülach tätig und kennt die Verhältnisse bestens.

Ab 1. Oktober 2008 wird das Betreibungsamt Bachenbülach geschlossen und in Bülach geführt.

Für Informationen stehen der Bevölkerung Peter Drittenbass, Telefon 044 864 34 90 bis 31. August 2008 und Silvia Reichvilser, Telefon 044 863 13 20, ab 1. September 2008 gerne zur Verfügung.

Kultur

Der Verein Eltern-Kind wurde im Jahr 1978 gegründet und kann somit in diesem Jahr sein 30-jähriges Jubiläum feiern. Der Verein ist seit der Gründung stets aktiv zugunsten der Kinder und Jugendlichen von Bachenbülach. Als Beispiel seien nur der Betrieb des Robinson-Spielplatzes oder die Organisation der Kinderfasnacht und des Räbeliechtliumzugs genannt. Der Gemeinderat dankt dem Verein an dieser Stelle für sein grosses Engagement herzlich und wünscht ihm auch weiterhin viel Befriedigung und Erfolg bei seinen Aktivitäten. Im Sinne einer Gleichbehandlung der Vereine sprach der Gemeinderat dem Verein eine Jubiläumsgabe von Fr. 1'000.00 zu.

Gemeindeliegenschaften

Die Baumtrotte wird in diesem Jahr einer Renovation unterzogen. Arbeiten werden im Trottenraum und der Küche, an der Fassade und am Spycher sowie in der Bibliothek vorgenommen. Für die Gesamtrenovation sind im Investitionsprogramm Fr. 230'000.00 eingestellt. Der Gemeinderat vergab die entsprechenden Aufträge.

Tiefbau

Im August 2008 wurde die Eschenmosenstrasse, ab dem Rastplatz Baaholz bis zur Einmündung Bruederstrasse, saniert. Dafür hatte der Gemeinderat einen Kredit von rund Fr. 36'000.00 bewilligt und die Arbeiten der Hüppi AG, Bülach, vergeben.

Für die Sanierung und Neubepflanzung der gemeindeeigenen Böschung entlang der Bitziberg-Strasse, Bereich oberhalb der Kammerspiele, bewilligte der Gemeinderat einen Kredit von Fr. 12'000.00.

Jugend

Am 10. Dezember 2007 genehmigte die Gemeindeversammlung das Kinder- und Jugendkonzept für die Jahre 2008 bis 2012. In Vollzug dieses Beschlusses schloss der Gemeinderat mit dem Verein Plattform, Dietlikon, eine Leistungsvereinbarung betreffend Kinder- und Jugendarbeit in Bachenbülach ab. Die Leistungen umfassen einerseits die aufsuchende Kinder- und Jugendarbeit (AJUGA) und anderseits die Kinder- und Jugendkoordination.

Gesundheit und Umweltschutz

Gemäss Gesundheitsgesetz hat die Gemeinde für eine fachgerechte spitalexterne Kranken- und Gesundheitspflege zu sorgen. Zweck des Spitexdienstes ist es, Aufenthalte in stationären Institutionen wie Akutspitälern, Kranken-, Alters- und Pflegeheimen zu vermeiden, hinaus zu zögern oder zu verkürzen sowie für die kranken Menschen eine optimale Lebensqualität in der angestammten Umgebung zu erzielen. Der Versorgungsauftrag der Gemeinde umfasst das gesamte Leistungsspektrum im Spitex-Bereich. Dazu gehören auch Leistungen an Personen mit pädiatrischen, onkologischen oder psychiatrischen Diagnosen. Die Gemeinde muss deshalb über ein Spitex-Versorgungsangebot verfügen, das die Spitex-Versorgung in allen Bereichen durch qualifiziertes Personal sicherstellt.

In Bachenbülach wird die spitalexterne Kranken- und Gesundheitspflege vom privaten Spitex Verein Bachenbülach wahrgenommen. Die Mitarbeiterinnen arbeiten seit vielen Jahren qualifiziert und mit grossem Engagement. Die Gemeinde beteiligt sich am jährlichen Defizit des Vereins.

Damit die örtlichen Spitex-Organisationen dieser umfassenden Aufgaben auch in Spezialgebieten wie der Pflege von Kindern oder von krebskranken Menschen nachkommen können, sind in den letzten Jahren kantonsweit tätige, spezialisierte Spitex-Organisationen entstanden, die subsidiär zur örtlichen Spitex tätig sind. Sie kommen dann zum Einsatz, wenn die kommunalen Leistungserbringer qualifiziert oder zeitlich nicht in der Lage sind, eine adäquate Pflege sicher zu stellen.

Für solche Fälle und zur Unterstützung des Spitex Vereins stimmte der Gemeinderat in Absprache mit dem Spitex Verein und nach Rücksprache mit den Dorfärzten dem Abschluss einer Leistungsvereinbarung mit dem Verein Kinder-Spitex (KISPEX), Zürich, und der Stiftung Onko Plus, Zürich, ab.

Im nächsten Jahr sollen die Zentrale Entsorgungsstelle, das Holzlager und der Bereich Jugend auf dem Gemeindegrundstück an der Graben-/Bramenstrasse teilweise neu strukturiert und zweckmässiger eingerichtet werden. Für die Erarbeitung eines Vorprojekts mit Kostenvoranschlag bewilligte der Gemeinderat einen Kredit von Fr. 8'000.00 und erteilte den Auftrag an die André Rutschi AG, Architekten, Regensdorf.

Seit vielen Jahren bestehen in Bachenbülach bei den Kleinentsorgungsstellen Spritzenhaus (Bachstrasse) und Schule Sammlungsmöglichkeiten für Altpapier (Bachstrasse, Schule). Die Ordnung im Bereich dieser Sammelstellen ist nicht zufriedenstellend. Oftmals wird anderer Abfall deponiert oder die Altpapierbündel werden auseinander gerissen und verstreut. Der Gemeinderat beschloss deshalb, diese Sammelgelegenheit aufzuheben und dafür zwei zusätzliche Strassensammlungen für Altpapier einzuführen. Die zusätzlichen Sammlungen erfolgen durch den Männerchor bzw. den yellow tennis club. Bezüglich Einzelheiten wird auf die separate Publikation in diesem Mosaik verwiesen.

Forst

Die Gemeinde Bachenbülach bietet als Dienstleistung den Bezug von Brennholz an. Die Preise für die Zubereitung und den Verkauf wurden letztmals im Jahr 1998 festgesetzt. Eine Anpassung ist somit gerechtfertig. Der Gemeinderat setzte die Preise per 1. Oktober 2008 neu fest. Die neuen Ansätze werden im Mosaik des Monats Oktober 2008 publiziert.

Der Gemeinderat

Bauausschuss

Bauausschuss

Baubewilligungen im Juni/Juli 2008

Ordentliches Verfahren

- Neubau eines Einfamilienhauses, auf dem Grundstück Kat.-Nr. 1979, Dorfstrasse 2, an Joannis und Maria Michailidis, Kasernenstrasse 4, 8184 Bachenbülach

Anzeigeverfahren

- Genehmigung des Umgebungsplans und Projektänderung für die 9 Einfamilienhäuser mit Tiefgarage, auf dem Grundstück Kat.-Nr. 2202, Bitziberg 18-34, an die Stieger Bauten AG, 8185 Winkel

- Einbau eines Cheminée-Grill und gebäudeinterne Umbauten im Rest. Linde Vers.-Nr. 66 auf dem Grundstück Kat.-Nr. 1117, Bachstrasse 10, an Roger und Nicole Affolter, 8180 Bülach

- Wohnraumerweiterung mit Balkonverglasung am Mehrfamilienhaus Vers.-Nr. 33 auf dem Grundstück Kat.-Nr. 283, Rennweg 5, an Bruno und Jutta Stalder, Rennweg 5, 8184 Bachenbülach

Der Bauausschuss

Bürgerrecht

Bürgerrechtsausschuss

Einbürgerungen

Ordentliches Verfahren

Folgenden Bewerbern, welche durch Beschluss des Bürgerrechtsausschusses des Gemeinderates vom 2. Oktober 2007 das Bürgerrecht der Gemeinde Bachenbülach erhalten haben, wurden das Kantons- und das Schweizerbürgerrecht definitiv erteilt:

Poomtongtroo Niloubon, geboren 1971, thailändische Staatsangehörige, wohnhaft in Bachenbülach, Bächliwis 28

Sulejmani Ismail, geboren 1957, und **Sulejmani geb. Dželjilji Fatime,** geboren 1958, mit dem Sohn **Sulejmani Ahmet,** geboren 1993, von Serbien und Montenegro, wohnhaft in Bachenbülach, Hinterroos 2

Der Bürgerrechtsausschuss

Energiekommission

Energie Kommission Bachenbülach

Kontakte

Heinz Richter	044 862 56 70	Peter Wider	044 860 82 76
Jan Verdegaal	044 860 66 79		

Spitex-Zentrum

SPITEX Hilfe und Pflege zu Hause

Kontakte

Spitex-Zentrum Bachenbülach

Zürichstrasse 36, 8184 Bachenbülach
Telefon: 044 862 00 51

E-Mail: spitexbb@hispeed.ch
Homepage: www.spitex-bachenbuelach.ch

Leitung Spitex-Zentrum:	Frau Christina Schellenberg
Pflegefachfrau	Frau Lina Stutz
Pflegefachfrau	Frau Inge Fitze
Vermittlung Hauspflege und Haushilfe:	Frau Elvira Walthert

Ausgabe und Rücknahme Krankenmobiliar während der Bürozeiten:

Montag und Dienstag	13.30 – 14.30 Uhr	Donnerstag	18.00 – 19.00 Uhr
Mittwoch und Freitag	9.00 – 10.00 Uhr		

Vormundschaftsbehörde

Pflegekinderwesen

Was muss ich wissen, wenn ich ein Tages- oder Pflegekind aufnehme?

Kinder tagsüber betreuen
Als Tagesfamilie betreuen Sie eines oder mehrere Kinder tagsüber an bestimmten Tagen oder während der ganzen Woche. Betreuen Sie Kinder mindestens zweieinhalb Tage pro Woche, besteht eine Meldepflicht. Die Tagesbetreuung von verwandten Kindern ist nicht meldepflichtig.

Kinder wochenweise betreuen
Als Wochenpflegefamilie übernehmen Sie die volle Betreuung eines oder mehrerer Kinder während der Arbeitstage der Eltern. Das Kind übernachtet auch bei Ihnen.
Pflegeeltern, die ein Kind – auch ein verwandtes – in Wochenpflege nehmen, brauchen dazu eine Bewilligung der Vormundschaftsbehörde.

Kinder dauernd betreuen
Als Dauerpflegefamilie lebt das Kind dauernd in Ihrer Familie und nicht mehr bei den Eltern.

Es besucht die Eltern regelmässig oder gelegentlich. Pflegeeltern, die ein Kind – auch ein verwandtes – in Dauerpflege nehmen, brauchen dafür eine Bewilligung der Vormundschaftsbehörde.

Die kantonale Pflegekinder-Verordnung schreibt vor, dass Tages- und Pflegeverhältnisse im Auftrag der Vormundschaftsbehörde durch das Jugendsekretariat beaufsichtigt werden. Die Aufsicht überprüft, ob die von der Verordnung vorgeschriebenen Voraussetzungen zur Aufnahme und Betreuung eines Tages- oder Pflegekindes erfüllt sind. Es finden jährlich mindestens zwei Besuche statt. Im Rahmen dieser Besuche haben Sie als Tages- oder Pflegeeltern auch Anspruch auf Beratung und Begleitung.

Sollten Sie Fragen haben zu den Voraussetzungen und Richtlinien bei der Aufnahme eines Kindes in Ihre Familie, können Sie sich an die für Sie zuständige Pflegekindbetreuerin, Frau Wyss, Tel. 044 865 27 95 oder an das Jugendsekretariat Kloten, Tel. 044 804 80 10, wenden.

Gemeindeverwaltung

Verwaltung

Kontakte

Gemeindeverwaltung, Schulhausstrasse 1, Postfach 192, 8184 Bachenbülach

Abteilung	Direktwahl	Abteilung	Direktwahl
AHV/Zusatzleistungen	044 864 34 80	Fürsorgesekretariat	044 864 34 84
Bausekretariat	044 864 34 88	Hauswart MZH	044 862 15 54
Betreibungsamt	044 864 34 90	Steueramt	044 864 34 94
Einwohnerkontrolle	044 864 34 80	Vormundschaftsbehörde	044 864 34 83
Finanzsekretariat	044 864 34 87	Zivilstandsamt	044 863 14 30
Friedensrichter	044 862 01 86	Zentrale	044 864 34 80

Öffnungszeiten

Montag	8.00 – 11.30 Uhr	14.00 – 18.00 Uhr
Dienstag bis Donnerstag	8.00 – 11.30 Uhr	14.00 – 16.00 Uhr
Freitag	8.00 – 11.30 Uhr	Nachmittag geschlossen

Einwohnerkontrolle

Einwohnerstatistik

Juni/Juli 2008

	31.07.2008	31.05.2008	Veränderung
Schweizer	2’861	2’865	+ 3
Ausländer	885	858	+ 27
Total	**3’746**	**3’716**	**+ 30**

Lehre als Kaufmann/Kauffrau Profil E / M

Hast du Freude an einem vielseitigen und interessanten Beruf? Interessiert dich das Geschehen in einer Gemeinde? In der Gemeindeverwaltung Bachenbülach bieten wir ab **August 2009 eine Lehrstelle für einen Kaufmann oder eine Kauffrau an.**

Aufgeweckten und interessierten Schulabgängern bietet sich die Chance, diesen Beruf im Rahmen einer dreijährigen kaufmännischen Lehre zu erlernen. Wir erwarten von den Bewerberinnen und Bewerbern die Absolvierung der Sekundarschule Niveau A oder der gegliederten Sekundarschule Niveau E. Unser/-e zukünftige/-r Lernende/-r soll über Eigeninitiative und Selbständigkeit verfügen, motiviert und teamfähig sein.

Spricht dich dieses Lehrstellenangebot an? Gerne erwarten wir deine schriftliche Bewerbung mit Foto, Lebenslauf und Zeugniskopien bis spätestens 15. September 2008 an die Gemeindeverwaltung Bachenbülach, Schulhausstrasse 1, 8184 Bachenbülach.

Für weitere Auskünfte steht dir Frau I. Nater, Tel.-Nr. 044 864 34 83, gerne zur Verfügung.

Gemeindeverwaltung Bachenbülach

Zivilstandsnachrichten

Juni/Juli 2008

Geburten

Alabaki Dionisa, Tochter des Alabaki Ardian, von Serbien und Montenegro, und der Alabaki Miranda, geboren am 1. Juni 2008 in Bülach ZH.

Tran Phuong Thy, Tochter des Tran Thanh Liem, vietnamesischer Staatsangehöriger, und der Tran Thi Khanh Hong, vietnamesische Staatsangehörige, geboren am 29. Juni 2008 in Bülach ZH.

Kika Lea, Tochter des Kika Shani, von Bachenbülach ZH, und der Kika Stazija, von Bachenbülach ZH, geboren am 30. Juni 2008 in Bülach ZH.

Studer Selina, Tochter des Studer Roger Andreas, von Wiesendangen ZH, und der Studer Tanja Monika, von Aristau AG und Wiesendangen ZH, geboren am 6. Juli 2008 in Bülach ZH.

Milovanovic Ljubisav, Sohn des Milovanovic Dragan, von Serbien und Montenegro, und der Milovanovic Dragana, von Serbien und Montenegro, geboren am 26. Juli 2008 in Bülach ZH.

Trauungen

Zaugg Arno Christian, von Trub BE, wohnhaft in Bachenbülach ZH, mit **Riede Karin Regula,** von Lauterbrunnen BE, wohnhaft in Bachenbülach ZH, getraut am 2. Juni 2008 in Bülach ZH.

Pham Quoc Tu, von Burgdorf BE, wohnhaft in Bachenbülach ZH, mit **Tran Thi Thu Thao,** vietnamesische Staatsangehörige, wohnhaft in Hâu Giang, Rach Goi (Vietnam), getraut am 28. Juni 2008 in Bülach ZH.

Todesfälle

Ocak geb. Dogan Necmiye, geboren am 8. März 1950, türkische Staatsangehörige, wohnhaft gewesen in Bachenbülach ZH, gestorben am 19. Juni 2008 in Zürich ZH.

Dünki geb. Kremmer Ilse Gertrud, geboren am 21. November 1934, von Glattfelden ZH, wohnhaft gewesen in Bachenbülach ZH, gestorben am 4. Juli 2008 in Bachenbülach ZH.

Biblekaj Ded, geboren am 23. Mai 1956, von und wohnhaft gewesen in Bachenbülach ZH, gestorben am 12. Juli 2008 in Bachenbülach ZH.

Gächter geb. Bachmann Margaretha, geboren am 15. Juli 1945, von Oberriet-Holzrhode SG, wohnhaft gewesen in Bachenbülach ZH, gestorben am 18. Juli 2008 in Bülach ZH.

Feuerwehr Bachenbülach-Winkel

Übungen

Montag	25. August 2008, 19.30 Uhr	4. Kaderübung
Montag	08. September 2008, 19.30 Uhr	8. Mannschaftsübung Zug Winkel
Montag	15. September 2008, 19.30 Uhr	8. Mannschaftsübung Zug Winkel
Montag	22. September 2008	2. Einsatzübung (ganze Feuerwehr)
Dienstag	30. September 2008, 19.30 Uhr	5. Offiziersübung
Montag	06. Oktober 2008	5. Übung Zug Verkehr mit Verkehrsgruppe Bülach

Diese Ausschreibung gilt als Aufgebot.

Kommandant: Roger Brunner, Tel. 079 476 49 68
Vizekommandant: Martin Brunner, Tel. 079 657 24 24

Infos

Schöne und interessante Offiziersreise

Am Samstag, 5. Juli, erlebten die aktiven und ehemaligen Offiziere der Feuerwehr Bachenbülach/Winkel eine schöne und interessante eintägige Feuerwehrreise nach Zug.

Aber erst einmal von Anfang an:
Am Samstagmorgen besammelten sich 21 aktive und ehemalige Offiziere beim Feuerwehrdepot in Bachenbülach zur diesjährigen Offiziersreise. Mit dem Kleinbus wurden wir nach Zug gefahren, wo uns ein einmaliger Einblick in die Organisation der Freiwilligen Feuerwehr Zug gewährt wurde. Der Kompaniekommandant Daniel Stadlin erzählte uns lebhaft vom Feuerwehralltag in der noch einzigen Freiwilligen Feuerwehr in der Schweiz, welche als Verein organisiert ist und unbesoldet Feuerwehr leistet. Mit seinen eindrücklichen Worten zeigte er uns auf, dass in der Milizfeuerwehr noch heute Kameradschaft, Hilfsbereitschaft gegenüber seinen Mitmenschen sowie im Team Höchstleistungen zu erbringen Gross geschrieben wird und existiert. Man spürte förmlich, dass der Leitsatz «Gemeinschaft vor Individuen» gelebt wird. Nach seinem interessanten Vortrag führte er uns durch das Feuerwehrgebäude und zeigte uns den grossen Fahrzeugpark mit den dazugehörenden Mittel. Am abschliessenden, offerierten Apéro wurden noch zahlreiche Geschichten und Episoden aus dem Feuerwehralltag ausgetauscht und gefachsimpelt. Herzlichen Dank der Freiwilligen Feuerwehr Zug für das Gastrecht.

Beim anschliessenden Mittagessen mit herrlichem Blick auf den Zugersee wurden wir kulinarisch verwöhnt. Frisch gestärkt und frohen Mutes stiegen wir in den Bus und freuten uns auf den Rundgang am Morgarten. Dass Gemeindeschreiber keine «verstaubten» Beamten sind, bewies uns unser Reiseführer. Gekonnt erzählte er uns lebhaft die Geschichte über die Schlacht am Morgarten im Jahre 1315.

Mit kecken Sprüchen lockerte er die Geschichtsstunde am Tatort auf und wir konnten uns wahrhaftig vorstellen, wie die Schlacht am Morgarten ablief und der Schwyzer Freiheitsdrang obsiegte. Der Rundgang am Morgarten wurde standesgemäß bei der Gedenkstätte beendet. Im idyllischen Unterägeri genossen wir ein reichhaltiges Nachtessen, bevor wir mit dem Kleinbus die Rückfahrt nach Bachenbülach in Angriff nahmen. Mit schönen Erinnerungen im Rucksack verabschiedeten wir uns und freuen uns heute schon auf die nächste Offiziersreise.

Vielen Dank an den Organisator Peter Drittenbass, der den Teilnehmern einmal mehr eine erlebnisreiche, kulturell wie auch kulinarisch schöne Offiziersreise beschert hatte.

Harry Sprecher

«Wänns brännt, raucht und kracht – wähl eis, eis, acht!»

Wir hatten Spass und bedanken uns ganz herzlich für diesen gelungenen Nachmittag!

Wir danken der Feuerwehr Bachenbülach-Winkel für ihren Besuch in unseren Kindergärten in Winkel und Rüti.
Insgesamt 90 Kinder lernten dabei, wie sie sich bei Feuerausbruch im Kindergarten verhalten sollen und welche Nummer es bei einer Meldung zu wählen gilt. «Wänns brännt, raucht und kracht – wähl 1 – 1- 8!»

Beim gemeinsamen Feuerwehrnachmittag wurden die Kinder auf spielerische Art und Weise mit den Aufgaben der Feuerwehr vertraut gemacht.

Kindergarten Winkel/Rüti
Karin Haller

Mit dem Feuerwehrauto geht's nach Bachenbülach ins Depot.

Zuerst die passende Kleidung...

Flori mit seinen Freunden von der Feuerwehr zu Besuch im Kindergarten.

... und dann geht's ans Löschen!

Auch Erste Hilfe gehört zu den Aufgaben einer Feuerwehrfrau

ZSO Bachenbülach-Winkel

Übungen

Freitag	5. September 2008	KVK Instandstellungsarbeiten Wiler/Lötschental gemäss persönlichem Aufgebot
Montag bis Freitag	8. – 12. September 2008	Instandstellungsarbeiten Wiler/Lötschental gemäss persönlichem Aufgebot
Montag	15. September 2008	Rückgabe Fahrzeuge gemäss persönlichem Aufgebot

Sicherheitsstelle

Eva C. Steigrad, Telefon 044 881 70 25

WK Forst 2008 RSS/ZSO Bachenbülach-Winkel

Am Donnerstag, 26. Juni 2008, traf sich der Unterstützungszug mit dem Winkler Förster Michel Kern beim KP Winkel, um im WK vor allem die Handhabung der Kettensäge zu lernen bzw. zu üben.
Rasch wurde das Material vorbereitet und im Puch verstaut. Michel Kern führte die ZS-Angehörigen zum Mülibach, wo ein ca. fünf Tonnen schwerer Baumstamm den Bachlauf blockierte. Die Aufgabe bestand in erster Linie darin, mit Hilfe der Kettensäge den Baumstamm zu zerkleinern. Anschliessend musste mit Pickel und Schaufel der angeschwemmte «Unrat» weggeräumt werden, damit der Bachlauf wieder frei ist.

Nach einem feinen Mittagessen ging's zum Müliweiher: ein ödes Bild, denn es war fast kein Weiher zu sehen und wo war die Sitzbank? Jetzt wurde harte Arbeit von den Unterstützungspionieren gefordert, denn es sollte für alle Leute wieder ein ruhiges schönes Plätzchen gestaltet werden. Ein Arbeitsplan wurde erstellt, der erste Teil der Arbeit sollte bis Donnerstagabend und die Fertigstellung am Freitag gemacht werden. Die Kettensägen liefen auf Hochtouren, denn es gab sehr viel Holz zu verarbeiten. Aber auch Muskelkraft war gefordert, als es darum ging, mehrere Stämme aus dem Wasser zu ziehen. Alle ZS-Angehörigen packten mit grosser Arbeitsfreude an und so wurde hervorragende Arbeit geleistet. Am Freitagmittag bot sich ein herrlicher Anblick: die saubere Umgebung und eine perfekte Sitzbank beim Weiher laden ein zum Ausruhen und Geniessen.

Müde, aber zufrieden wurden anschliessend in der Werkstatt alle Kettensägen in die Einzelteile zerlegt. Es wurde geputzt, geschliffen, gelernt und wieder zusammengebaut. Dieses Material ist nun wieder vorbereitet für den nächsten Einsatz in Wiler/Lötschental.

Gaetano Amato, Ustü Pi

AHV-Zweigstelle

Mitteilungen

AHV-Beitragspflicht der Studierenden 2008

Bei der Schweizerischen Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenversicherung führen Beitragslücken zu erheblichen Rentenkürzungen. Deshalb ist eine lückenlose Beitragsleistung auch für Studierende von grosser Wichtigkeit.

Nichterwerbstätige Studierende

Die Beitragspflicht für nichterwerbstätige Studierende beginnt am 1. Januar des Kalenderjahres, das der Vollendung des 20. Altersjahres folgt. Dies bedeutet, dass im Jahr 2007 Studierende mit Jahrgang 1986 erstmals als Nichterwerbstätige beitragspflichtig werden.

Beiträge

Nichterwerbstätige Studierende haben den Mindestbeitrag von zurzeit 445 Franken, zuzüglich Verwaltungskosten von 3%, zu entrichten.
Nicht beitragspflichtig sind:
nichterwerbstätige Ausländerinnen und Ausländer, die sich ausschliesslich zu Studienzwecken in der Schweiz aufhalten und hier keinen zivilrechtlichen Wohnsitz begründen,
nichterwerbstätige, verheiratete Studierende, deren Ehepartnerin bzw. Ehepartner im Jahr 2007 AHV-Beiträge von mindestens der doppelten Höhe des Mindestbeitrags (2× 445=890 Franken) entrichten wird.

Anmeldeverfahren

Die Lehranstalten auf Kantonsgebiet melden per Anfang 2008 der SVA Zürich alle Studierenden des vergangenen Kalenderjahres. Die Studierenden erhalten danach in der ersten Jahreshälfte 2008 einen Fragebogen zur Abklärung der Beitragspflicht im Jahr 2007.

Meldepflicht

Studierende mit Studienort im Kanton Zürich, welche bis Mitte Jahr keinen Fragebogen für das vergangene Kalenderjahr erhalten haben, melden sich bei der Sozialversicherungsanstalt des Kantons Zürich (SVA). Befindet sich die Schule ausserhalb des Kantons Zürich, sind nichterwerbstätige Studierende verpflichtet, sich bei der AHV-Zweigstelle des Schulorts oder der AHV-Ausgleichskasse des entsprechenden Schulkantons zu melden.

Erwerbstätige Studierende

Studierende, welche während ihres Studiums regelmässig oder gelegentlich erwerbstätig sind und im Kalenderjahr einen AHV-beitragspflichtigen Verdienst von mindestens 4406 Franken erzielen, erfüllen ihre Beitragspflicht als Erwerbstätige und sind von der Leistung des Beitrags für Studierende befreit.
Wird nach Studienabschluss keine Erwerbstätigkeit aufgenommen (Dissertation, private Studien usw.), ist unbedingt darauf zu achten, dass die AHV-Beitragsleistung nicht unterbrochen wird. Für weitere Auskünfte steht die SVA Zürich gerne zur Verfügung.

Merkblätter und Formulare können auch über unsere Homepage – www.svazurich.ch – heruntergeladen werden.

SVA Zürich, Röntgenstrasse 17, 8087 Zürich
Telefon 044 448 50 00, www.svazurich.ch

Umwelt-Ecke

Voranzeige

Altpapiersammlung
Samstag, 20. September 2008 Männerchor

Häckseln:
Montag, 29. September 2008

Zentrale Entsorgungsstelle

Öffnungszeiten

Mittwoch	15.00 – 18.00 Uhr
Freitag	15.00 – 18.00 Uhr
Samstag	09.00 – 12.00 Uhr

Neuerungen Altpapiersammlung

In Bachenbülach konnte das Altpapier bis anhin in der Zentralen Entsorgungsstelle, in den Altpapierhäuschen beim Spritzenhaus und bei der Schulanlage sowie anlässlich von Strassensammlungen der Vereine entsorgt werden.

Seit einiger Zeit muss im Bereich der Altpapierhäuschen eine zunehmende Unordnung festgestellt werden. Oft wird anderer Abfall in die Häuschen geworfen oder daneben deponiert. Der Gemeinderat hat deshalb beschlossen, die Altpapierhäuschen per 1. Oktober 2008 zu entfernen.

Neu werden dafür ab 2009 zwei zusätzliche Strassensammlungen pro Jahr eingeführt. Der Gemeinderat möchte damit dem Bedürfnis der Einwohnerinnen und Einwohner nach einer regelmässigeren Altpapierabfuhr entgegenkommen. Mit diesem zeitgemässen Entsorgungssystem für das Altpapier kann das Entsorgungsangebot für die Einwohnerinnen und Einwohner insgesamt verbessert werden.

Die Daten der 6 Papiersammlungen im 2009 werden wie immer im Abfallkalender publiziert.

Neuer SoliTex Container beim Volg zu Gunsten vom Spitex-Verein Bachenbülach

Seit kurzem steht neben dem Büchsencontainer beim Spritzenhaus an der Bachstrasse ein SoliTex Container für die Sammlung von Schuhen und Textilien.

SoliTex führt zu Gunsten von Hilfswerken in der ganzen Schweiz Strassensammlungen und Sammlungen mit Containern durch. Der Ertrag aus den Textil- und Schuhsammlungen wird verschiedenen Schweizer Hilfswerken zur Verfügung gestellt.
Mit der Benützung des neuen SoliTex Container wird zudem der Spitex-Verein Bachenbülach unterstützt. So werden Fr. 0.20 pro Kilogramm gesammelter Kleider und Schuhen dem Spitex-Verein Bachenbülach vergütet.

Amtliche Pilzkontrolle 2008

Ort:

Kloten, Dorfstrasse 28, Pavillon alter Friedhof

Pilzkontrolleur:

Romano De Marchi
Bühlackerweg 33, 8405 Winterthur
Mobile: 079 447 81 68; Geschäft: 044 435 24 76
oder abends ab ca. 18.30 Uhr
Privat: 052 232 34 25

Öffnungszeiten:

August bis Ende Oktober

Mittwoch	17.00 Uhr – 19.00 Uhr
Sonntag	17.00 Uhr - 19.00 Uhr

Für Termine ausserhalb der Saison bitte telefonische Anfrage an R. De Marchi (s. links)
Die Pilzkontrollstelle ist während der Schonzeit (d.h. 01. – 10. jeden Monats) geschlossen.

Gesundheitsabteilung Bachenbülach

Wasserversorgung

Informationen

Kennzahlen zur Wasserqualität

Ressource	Versorgungsanteil	Wasserhärte (°fH)	Nitratgehalt (mg/l)
Quellwasser	10 – 25 %	34 – 38	3.5 – 8.0
Grundwasser	75 – 80 %	42 – 43	24.3 – 29.3
Fremdwasser (WV Bülach)	0 – 15 %	Ø 30	Ø 19.0

Fragen und Störfälle

Guy Vuilliomenet, Werkmeister
Länggenstrasse 22, 8184 Bachenbülach
Tel. 044 860 32 78

www.bachenbuelach.ch
www.wasserqualitaet.ch

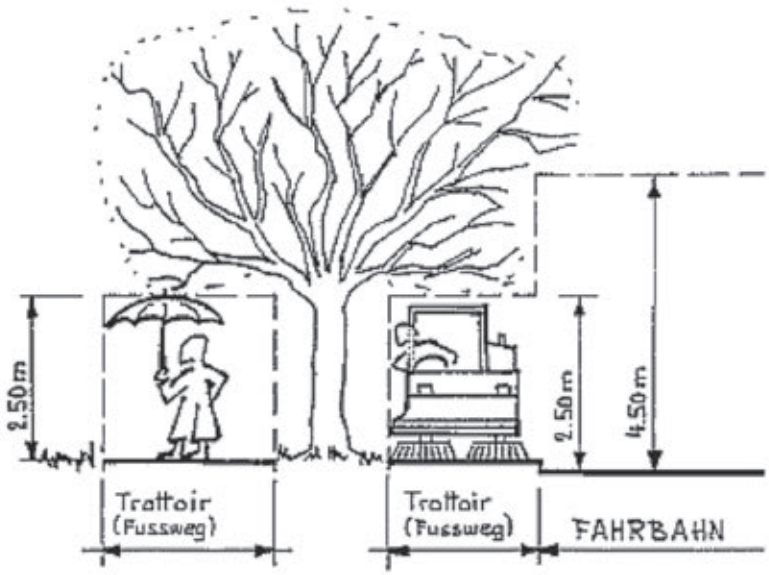
Bei Wasserleitungsbrüchen ausserhalb der ordentlichen Arbeitszeiten und an Wochenenden bitte Tel. 118 anrufen!

Werkbetrieb

Werkbetrieb

Pflanzenrückschnitt

Der Frühling mit seinem unbeständigen Wetter ist vorbeigezogen und hat Spuren hinterlassen. Die Hecken und Sträucher sind enorm schnell gewachsen. Entlang von Strassen und Trottoirs sowie im Bereich von Einmündungen trifft unser Strassenwischdienst immer wieder Bepflanzungen an, die in das Lichtraumprofil der Strasse ragen. Diese beeinträchtigen nicht nur die Sichtverhältnisse (Verkehrssicherheit), sondern auch den ordentlichen Strassenunterhalt.



Bitte beachten Sie folgende Punkte:

- Im Sichtbereich von Einmündungen, Kurven und Ausfahrten dürfen Sträucher eine Höhe von 80 cm gemessen ab Strassenhöhe nicht überschreiten; zwischen 80 cm und 3 m Höhe dürfen auch keine Teile von ausserhalb wurzelnden Pflanzen hineinragen (§ 16 der Strassenabstandsverordnung).
- Der frei bleibende Lichtraum über Strassen muss 4.5 Meter und über Fusswegen 2.5 Meter betragen (§ 17 der Strassenabstandsverordnung).
- Signalisationen, Strassenbezeichnung, Hausnummern sowie Hydranten und Kandelaber müssen gut sichtbar sein und dürfen durch die Bepflanzung nicht beeinträchtigt werden.
- Profitieren Sie von unseren Gratis-Häckselaktionen. Beachten Sie die Termine. Montag 29.09/27.10/24.11.2008.
- Falls es Ihnen nicht möglich ist selbst die Pflanzen und Sträucher Zurückzuschneiden kontaktieren Sie bitte Herr Spycher unter der Telefonnummer 079 409 44 16.
- Allfällige Fragen beantwortet Ihnen gerne der Werkmeister Herr Vuilliomenet. Sie erreichen ihn unter der Telefonnummer 044 860 32 78.

Polizeiabteilung und Werkbetrieb
Guy Vuilliomenet, Werkmeister

Primarschule

Aus der Schulpflege

HarmoS – und was hinter diesem Wort steckt.

Zurzeit entscheiden die Kantone darüber, ob sie dem HarmoS-Konkordat beitreten wollen oder nicht. Die SVP ergreift in vielen Kantonen das Referendum dagegen. Sie will keine «Staatskinder». Aber werden Eltern die Kinder tatsächlich weggenommen, wenn sie nun alle in den Kindergarten gehen und die Möglichkeit haben, freiwillig einen Mittagstisch zu besuchen?

Was ist HarmoS überhaupt?

HarmoS heisst «Harmonisierung der obligatorischen Schule». Es ist eine Vereinbarung, die zwischen den Kantonen getroffen wird. Kantone, die dem HarmoS-Konkordat beitreten, verpflichten sich, Ziele und Strukturen der obligatorischen Schule anzugleichen. So sollen beispielsweise Kinder ab dem vollendeten vierten Altersjahr eingeschult werden.
Bedeutet das nun, dass bereits die vierjährigen Kinder leistungsorientierte Schule erleben? Werden sie in Bänke gezwängt, mit Büchern, Heften und Stiften versorgt und müssen dann gleich lesen und schreiben? Nein, die frühe Einschulung ist nicht das Ende einer (zu) kurzen Kindheit, sondern der Beginn einer wichtigen Phase im verspielten Kinderleben.

Was heisst Einschulung?

Die Einschulung passierte bisher – je nach Kanton – irgendwann um das sechste, siebte Altersjahr mit dem Besuch der obligatorischen ersten Klasse. Vorher ging die Mehrheit der Kinder in den Kindergarten. In den meisten Kantonen werden heute schon zwei Kindergartenjahre angeboten. In mehreren Kantonen besteht bereits eine einjährige Kindergartenpflicht. Das HarmoS-Konkordat macht nun den Kindergarten obligatorisch, und weil er obligatorisch ist, gehört er nun definitiv auch zur Schule. Damit beginnt die Einschulung mit dem Kindergarten.

Nach dem vierten Altersjahr

Das Eintrittsalter für den Kindergarten unterscheidet sich heute leicht von Kanton zu Kanton. In der Regel besuchen Kinder das erste Kindergartenjahr um das fünfte Lebensjahr; je nach Geburtsdatum sind sie aber auch erst vier Jahre und ein paar Monate alt, wenn sie in den Kindergarten eintreten. Meine beiden Söhne waren vier Jahre und drei Monate alt am ersten Kindergartentag und gehörten damit zu den Jüngsten der Klasse, meine Tochter hatte den ersten Kindergartentag mit fünf Jahren und einem Monat und gehörte damit zu den Älteren ihrer Klasse. Nach der Regelung im HarmoS-Konkordat werden nun alle Kinder, die am 31. Juli bereits den vierten Geburtstag gefeiert haben, in den Kindergarten gehen. Mit dieser Regelung hätte meine Tochter ein Jahr früher den Kindergarten besucht, für meine beiden Söhne hätte sich nichts geändert. Im Durchschnitt sind die Kinder nach der Einführung von HarmoS je nach Kanton drei bis sieben Monate jünger als bisher, wenn sie den Kindergarten besuchen.

Kindergarten oder Schule?

Kleine Kinder lernen beim Spielen sehr viel. Weil Kinder in diesem Alter mitten in der körperlichen und geistigen Entwicklung stehen und sich insbesondere auch ihr Hirn in diesen jungen Jahren stark entwickelt, ist es besonders wichtig, dass sie vielfältige Gelegenheiten zum Spielen bekommen. Spielen kann je nach der Art des Spiels eine höchst anspruchsvolle Handlung für das Gehirn sein. Spielend bilden sich die Synapsen (Verbindungen), die für das spätere schulische Lernen wichtig sind. Für gewisse Dinge gilt das alte Sprichwort: «Was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr.» Und weil es für das Gehirn viel anspruchsvoller ist, im Sandhaufen eine Burg

zu bauen, als vor dem Computer die Maus zu bedienen, wird auch das Spiel «im alten Sinne» zu Beginn dieser früheren Einschulung die grösste Bedeutung haben. Kinder spielen gerne, wenn man sie lässt, und sie lernen sehr viel dabei. Ob das nun letztlich im Kindergarten oder teilweise später auch noch in der Primarschule passiert, ist noch offen. Seit rund acht Jahren spricht man nebst dem Kindergarten von der Einführung einer Grund- oder Basisstufe. Es laufen in vielen Kantonen entsprechende Schulentwicklungsprojekte. In den nächsten Jahren werden die Kantone entscheiden, ob sie zu Beginn der Schulzeit den zweijährigen Kindergarten belassen oder die dreijährige Grundstufe (mit heutiger erster Klasse) oder die vierjährige Basisstufe (mit heutiger erster und zweiter Klasse) einführen werden. Sicher wird die individuelle Förderung des Kindes wichtig sein. Das Primat der Erziehung bleibt aber selbstverständlich bei den Eltern.

Eltern wollen in der Regel das Beste für ihre Kinder, aber sie können es nicht immer allein bieten. Darum sollen Mittagstische und Betreuungszeiten geschaffen werden, für die sich die Kinder und ihre Eltern freiwillig anmelden können. Kein einziges Kind wird gezwungen, eine solche Einrichtung zu besuchen, und keiner Mutter wird ihr Kind weggenommen.

Wer will, dass seine Kinder früh viel lernen, sollte nicht gegen HarmoS sein. Und wer will, dass Kinder betreut werden können, wenn die Eltern das wollen, ebenfalls nicht. Denn betreute und geförderte Kinder haben später mehr Erfolg in der Schule. Das belegen zahlreiche Studien, und das wissen auch die Lehrpersonen aus ihrer Arbeit in der Schule. Eltern müsste es ein Anliegen sein, dass ihre Kinder in einer guten Schule mit guten Rahmenbedingungen gefördert und betreut werden – wichtigste Bezugspersonen und primär zuständig für die Erziehung bleiben sie sowieso.

Gekürzte Fassung von Franziska Peterhans' Artikel publiziert im Fritz& Fränzi. Sie ist Mutter von drei Kindern und arbeitete als Lehrerin und Zentralsekretärin des Dachverbands Schweizer Lehrerinnen und Lehrer (LCH).

Mittagstisch im Schuljahr 2008/09

Der Mittagstisch findet weiterhin am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag statt. Interessiert? Die Schulverwaltung Tel. 044 860 47 59 orientiert Sie gerne. Um Sie ein wenig «gluschtig» zu machen: Im Oktober-Mosaik stellen wir Ihnen dann das Mittagstisch-Team vor, das ab neuen Schuljahr für das Wohl der Schülerinnen und Schüler besorgt ist.

Kalender

Herbstferien	6. – 17. Oktober 2008
Herbstmärt	4. November 2008
Kapitel	18. November 2008 nachmittags
Weihnachtsferien	22. Dezember 2008 bis 2. Januar 2009
Skilager	14. – 20. Februar 2009 in Tschierv (2. Ferienwoche Sportferien)

Schulverwaltung

Öffnungszeiten

Das Büro der Schulverwaltung ist wie folgt geöffnet:

Montag	14.00 – 17.00 Uhr	Donnerstag	14.00 – 17.00 Uhr
Dienstag	08.30 – 11.30 Uhr	Freitag	08.30 – 11.30 Uhr
Mittwoch	08.30 – 11.30 Uhr		

Kontaktstellen

Schulhaus Halden
Schulhaus Halden
Halden 16
8184 Bachenbülach
Telefon 044 860 39 22
www.psbb.ch

Schulverwaltung
Pavillon Schulhaus Halden
Postfach 14
8184 Bachenbülach
Telefon 044 860 47 59
schulverwaltung.bachenbuelach@psbb.ch

In der 1. Herbstferienwoche, 6. – 10. Oktober 2008, bleibt die Schulverwaltung geschlossen.

KiZ - Kind im Zentrum

Nachschulische Betreuung

Ab neuem Schuljahr bieten wir im KiZ «Kind im Zentrum» an der Zürichstrasse 16 in Bachenbülach **Nachschulische Betreuung** an. Möchten Sie Ihr Kind beaufsichtigt wissen? 1–3 Mal pro Woche oder nur ab und zu? Bei uns ist das möglich.

Montag, Dienstag und Donnerstag von 15.30 bis 18.00 Uhr.

Kommen Sie doch vorbei oder rufen Sie uns an: **Telefon 043 411 58 24**

Wir suchen eine **Köchin**, welche unsere Kinderschar (max. 15 Kinder) und die Lehrpersonen mit feinen Mahlzeiten verwöhnt.
Arbeitszeit: Donnerstag und Freitag von 11.00 – 13.15 Uhr.
Sie sind bei uns im Stundenlohn angestellt, ein Kind hilft Ihnen jeweils beim Kochen und wir würden uns freuen, wenn Sie mitessen!

Gerne erwarten wir Ihren Anruf: **Telefon 043 411 58 24**

Kontakt

«Kind im Zentrum»
Zürichstrasse 16, 8184 Bachenbülach, Tel. 044 411 58 24; E-Mail: info@kiz.ch

volks
hochschule
des
kantons
zürich

Volkshochschule Bülach

Kurse ab September 2008

Der Sommer neigt sich seinem Ende zu, die Olympiade ist auch bald vorbei, die warmen Tage ebenso… der ideale Zeitpunkt, sich für feucht-regnerische Herbsttage zu rüsten: warum nicht mit Weiterbildung? Im Folgenden die neuesten Kurse:

Kultur und Gesellschaft

Mit Dr. Arnold Hottinger, dem bekannten Islam-und Nahost-Experten
Islam und Islamismus
10. / 17. September (Mi),
19.30 – 21.30 Uhr Fr. 50.–

Teresa von Avila – Genie der Liebe - Reformerin, Literatin, Mystikerin
Dr. Imelda Abbt, Dr. theol., Anthropologin
25. September (Do),
14 – 16.30 Uhr Fr. 35.–

Sprachen

Français conversation
mit Marika Delaloye, Sprachlehrerin
21.8.08 – 05.02.09.(Do),
19.30 – 21 Uhr Fr. 500.–

Mensch und Gesundheit

Salben, Öle und Tinkturen
Die natürliche Hausapotheke – selbst gemacht
Christine Véron
9. und 16. September,
19 – 22 Uhr Fr. 120.– (Material 10.–)

Kinesiologie – Theorie und Praxis
Pia Fässler, dipl. Kinesiologin IKZ
23.9. / 21.10. / 4.11. (Di),
19 – 21.30 Uhr Fr. 140.–

Kopfreflexzonenmassage nach Yamamoto
Andreas Huber, Physiotherapeut und Heilpraktiker
24. September (Mi),
18.45 – 21.45 Uhr Fr. 60.–

Natur und Umwelt

Unser Wald im Wandel der Zeit – Vortrag und Exkursion
Beat Hiltebrandt, Stadtförster
13. September (Sa),
13.30 – 16.30 Uhr Fr. 25.–

Einheimische Waldpilze
Thomas Keller, eidg. Pilzkontrolleur
21.10. Theorie, 19 – 21.30 Uhr,
25.10. Exkursion, 10 – 13 Uhr,
(Ersatzdatum 15.11.) Fr. 72.–

Kommunikation und Persönlichkeit

Stilberatung
Christina Kamm, Farb- Stil- und Make up-Beraterin
Kurs 1 20. September (Sa),
9 – 13 Uhr Fr. 100.–
Kurs 2 04. Oktober (Sa),
13 – 17 Uhr Fr. 100.–

Formen und Gestalten

Mandala malen – ein Abend pro Monat
Mirijam Inauen, Buchbinderin und Erwachsenenbilderin
10.9., 1.10. 5.11. und 10.12, 19 – 20.30 Uhr,
Fr. 120.-

Camera Obscura – Arbeit mit der Lochkamera
A. Wittmann, Fotografin, S. Siegfried, Gestaltungslehrerin
11./18./25.9. u. 2.10. (Do),
18.30 – 21 Uhr, Fr. 200.– (exkl. Material 50.–)

Aqua-Jogging und **Wasserfitness-Kurse** in Bülach, Bachenbülach und Stadel. Rückengymnastik in Bülach, Beginn ab 18. August. Schnupperlektionen möglich. Genaue Daten auf Anfrage

Information und Anmeldung

Volkshochschule Zürich – Region Bülach
Solistrasse 74, 8180 Bülach
Tel. 044 863 71 70, Fax 044 863 71 72
volkshochschule@buelach.ch
www.volkshochschule-buelach.ch

Evangelisch Reformierte Kirchgemeinde

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Bülach

Veranstaltungen im September 2008

Heiliger BimBam

im Sigristenhaus bei der Kirche Bülach
Ein gastlicher Treffpunkt für alle - mit Gastgeberinnen und Gastgebern auch aus Bachenbülach
Dienstag, 14 bis 17 Uhr, Kaffee und Kuchen für Jung und Alt
Samstag, 9 bis 12 Uhr, mit frischem Butterzopf zum Kaffee oder Frühschoppen

Erntedank-Gottesdienst für Gross und Klein und Begrüssung der Neuzuzüger

Sonntag, 28. September 2008, 10.00 Uhr, im Pavillon

Glaubensseminar

Donnerstag, 4., 11. und 18. September 2008, 19.30 Uhr, Bülach Saal, Reformiertes Kirchgemeindehaus Bülach

Themen: «Der Träumer» mit Pfarrerin Ruth Wiesenberg, «Der Vater» mit Pfarrerin Angela Wäffler, und «Die Liebe» mit Theologin Brigitte Schäfer.
Anmeldung an R. Wiesenberg Tel. 044 860 46 29, ruthwiesenberg@refkirchebuelach.ch

Zur Information

Pfarrer Jürg Spielmann ist erkrankt und voraussichtlich für mindestens 6 Monate abwesend. Seine pfarramtlichen Aufgaben wird eine Stellvertretung übernehmen. Kirchenpflege und Mitarbeitende der Reformierten Kirche Bülach wünschen Jürg Spielmann von Herzen gute Erholung und Genesung.

Kontakte

Ref. Kirchgemeinde Bülach
Grampenweg 6, 8180 Bülach

Telefon: 044 860 37 08

E-Mail: peterwiniger@refkirchebuelach.ch
Internet: www.refkirchebuelach.ch

Sonntagsschule Bachenbülach

Von September bis zu den Herbstferien 2008

Sonntagsschule

Die Sonntagsschule findet jeden Sonntag von 10.00–11.00 Uhr im Spycher bei der Trotte in Bachenbülach statt.
Wer hat nicht schon einmal etwas verloren: Das Schreibzeug für die Schule, den Hausschlüssel oder sogar das Portemonnaie? Auch Freunde kann man verlieren, Haustiere, den Mut und die Hoffnung. Umso grösser ist die Freude, etwas wieder zu finden - seien es Dinge oder Menschen. «Verlieren und Finden» ist das Thema der biblischen Geschichten in der Sonntagsschule bis zu den Herbstferien. Es sind eindrückliche Geschichten, die uns erzählen, dass für Gott nichts und niemand verloren gehen soll oder aber dass er stets von Neuem die Kraft schenkt, Verlorenes wieder zu finden.

Hier die Daten und Geschichten im Überblick

Sonntag, 31. August 2008	Der verlorene Sohn, Lukas 15, 11–32
Sonntag, 7. September 2008	Die verlorene Drachme, Lukas 15, 8–10
Sonntag, 14. September 2008	Pharisäer und Zöllner, Lukas 18, 9–14
Sonntag, 21. September 2008	Die gekrümmte Frau, Lukas 13, 10–13
Sonntag, 28. September 2008	Erntedankgottesdienst für Gross und Klein

Am 28. September ist keine Sonntagsschule. Dafür sind alle Kinder herzlich in den Erntedankgottesdienst für Gross und Klein mit anschliessendem Apéro eingeladen. Wie immer wird es im Gottesdienst auch etwas Spannendes für die Kinder zu erleben geben.
Eine besondere Freude ist, dass der Bachenbülacher Kinderchor unter der Leitung von Frau Karin Grimm den Gottesdienst musikalisch gestalten wird.
Wir freuen uns auf viele Kinder - und natürlich auch auf Sie alle, Gross und Klein!

Das Bachenbülacher Sonntagsschulteam
Marianne Riedener, Ursula Strupler

Katholische Pfarrei

Gottesdienstzeiten

An folgenden Tagen feiern wir Gottesdienst in der Dreifaltigkeitskirche Bülach.

Jeden Samstag
17.30 Uhr Eucharistiefeier

Jeden Sonntag
8.45 Uhr Eucharistiefeier
9.45 Uhr Santa messa in lingua italiana
11.00 Uhr Eucharistiefeier

Werktags
9.15 Uhr Dienstag, Donnerstag und Freitag
Am ersten Dienstag im Monat um
9.15 Uhr Eucharistiefeier
italienisch / deutsch, besonders für ältere Menschen, anschliessend Zusammensein im Pfarreizentrum

Agenda für September 2008

2. September	Pfarrei-Treff, 19.30 Uhr
3. September	1. Oberstufentreff, 19.00 Uhr
4. September	Vereinsmesse Frauenverein, 9.15 Uhr
4. September	1. Vortragsabend zum Thema «Aufbruch», 19.30 Uhr
5. September	Jassnachmittag, 13.30 Uhr
6. September	Open-Air-Kino, Blauring/Jungwacht
8. September	Rückblick Sommerlager, Blauring/Jungwacht
9. September	Cantiamo zusammen, 14.00 Uhr
10. September	2. Vortragsabend zum Thema »Aufbruch», 19.30 Uhr
12. September	Versöhnungsfeier zur Firmung 2008, 19.30 Uhr
14. September	**Firmung:** Gottesdienste um 9.00 Uhr und 11.00 Uhr
16. September	3. Vortragsabend zum Thema «Aufbruch», 19.30 Uhr
18. September	Elternabend zur Erstkommunion 2009, 20.00 Uhr
20. September	Eucharistiefeier mit Aufnahme der Ministranten, 17.30 Uhr
20. September	Abigspektakel, Blauring/Jungwacht
21. September	**Eidg. Dank-, Buss- und Bettag:** Eucharistiefeier mit dem Kirchenchor um 11.00 Uhr
21. September	Ökumenisches Fiire mit de Chliine, reformierte Kirche, 11.15 Uhr
22. September	Seniorennachmittag, Frauenverein, 14.00 Uhr
23. September	Cantiamo zusammen, 14.00 Uhr
23. September	Eröffnungsabend mit Gruppeneinteilung zur Firmung 2009
25. September	3. Oberstufentreff, 19.00 Uhr
26. September	4. Vortragsabend zum Thema «Aufbruch», 19.30 Uhr
28. September	Eucharistiefeier zum Erntedankfest, 11.00 Uhr
29. September	Bibel lesen, 20.00 Uhr
30. September	Lesegruppe, 14.00 Uhr
30. September	Cantiamo zusammen, 14.00 Uhr

Sebastian von Paledzki, Pastoralassistent

Kontakte

Katholisches Pfarramt
Dreifaltigkeitskirche Bülach, Scheuchzerstrasse 1, 8180 Bülach
Telefon: 043 411 30 30, E-Mail: paledzki@zh.kath.ch; kath.pfarramt.buelach@bluewin.ch, www.kath.ch/buelach

EVANGELISCHE TÄUFERGEMEINDE
Niederglatterstrasse 3, 8184 Bachenbülach

Evangelische Täufergemeinde

Das kleine Blechhäuschen

In Bachenbülach und Umgebung wird viel gebaut. Haben Sie sich schon einmal überlegt, was es alles braucht, bevor man mit dem Bau eines Hauses beginnen kann? Zuerst verpflichtet man einen Architekten, der ein Projekt ausarbeitet. Nach der Planungsphase wird bei den Gemeindebehörden eine Baubewilligung eingereicht. Erst wenn die Rekursfrist abgelaufen ist und keine Einsprachen erhoben worden sind, kann mit dem Bau begonnen werden. Es wird somit viel Planungsarbeit geleistet, bevor die Bagger auffahren können. Diese heben dann die Baugrube aus und schichten riesige Erdhaufen auf. Und mitten in die leere Grube stellt man **zuallererst ein kleines Blechhäuschen.** In diesem Häuschen sind die Baupläne des Architekten aufbewahrt. Der Bauführer und der Vorarbeiter studieren jetzt die Pläne und machen sich dann an die Arbeit. Wenn nun einer der beiden im Verlauf des Bauens nicht sicher ist, wohin z. B. eine Leitung verlegt werden sollte, geht er zum kleinen Blechhäuschen, nimmt die Pläne hervor und schaut nach, wie der Architekt den Plan gezeichnet hat.

Unser Leben ist wie eine solche Baustelle. Es liegt an uns, unser Leben zu planen. Doch müssen wir das nicht ganz alleine tun, denn wir haben einen Architekten, der für uns einen Lebensplan gezeichnet hat. Wenn wir in unserem Leben schräge Mauern aufgezogen haben und der Bau nicht gelingen will, gehen wir am besten zu diesem Architekten und er wird uns zeigen, wie wir begangene Fehler wieder korrigieren können.

Der Gott der Bibel ist unser Architekt und unser Lebensplan bekommt durch die 10 Gebote die nötige Richtschnur. Wenn wir nicht nach seinen Vorgaben gebaut haben, können wir zu ihm gehen und ihn um Verzeihung bitten. Er hat uns lieb und er will, dass unser Leben gelingt und er dadurch verherrlicht wird.

Albert Rast

Einladung zum Gästesonntag für Gross und Klein

Wenn Sie unsere Freikirche einmal unverbindlich besuchen möchten, ist der 14. September, 10.15 Uhr, eine gute Gelegenheit (natürlich sind Sie auch sonst immer willkommen).

Spezielle Veranstaltungen im September 2008

7. Sept., 10.15, Predigt von Beat Abry,
«Mit Christus: Lebensqualität zum Anfassen»
14. Sept., 10.15, **Gästegottesdienst für Erwachsene und Erlebnismorgen für Kinder**
13. + 27. Sept., 14.00, **Jungschar**
(alle Kinder von 1.-9. Klasse sind willkommen)
5., 12., 19. und 26. Sept., 19.30,
Teenager-Club neu jede Woche in Bachenbülach
6., 13., 20. und 27. Sept., 20.00, **Jugendgruppe** in Eglisau (Tössriedern)

Wenn nicht anders angegeben, sind alle Anlässe an der Niederglatterstrasse 3 in Bachenbülach.

Gottesdienste: jeden Sonntag 10.15 Uhr

Jugendgruppe: www.jugitoess.ch / Jungschar: www.jetonline.ch
Teenagerclub / Samstagabendgottesdienste: www.buelisued.ch

Mehr Infos unter 043 497 67 29 und www.etgbachenbuelach.ch

Voranzeige für Oktober

Jungschar Bachenbülach

Wir freuen uns riesig auf das nächste Lager: das **HELA (Herbstlager), das vom 6.–10. Oktober 2008** auf der grossen Wiese beim Feuerwehrgebäude **in Bachenbülach** stattfinden wird. Dort bauen wir eine Zeltstadt auf. Das Thema **«Viele Wege führen nach Rom»** Hast du Lust auf actionreiche Geländespiele, spannende Workshops und luxuriöse Römer-Wellness? Dann bist Du genau richtig bei uns.
Weitere Infos unter **www.jetonline.ch**.
Bist du auch dabei? Alle Kinder und Jugendliche sind herzlich eingeladen.
Falls sie ihr Kind für dieses Tageslager während der Herbstferien anmelden möchten, reservieren sie sich dieses Datum.

Kosten: 100 Fr. für das ganze Lager (mit Übernachtung und Essen) Tagesgäste: 9.30–17.30 Uhr bezahlen 10 Fr. pro Tag.

Haben sie Fragen? Brauchen sie Hilfe?
Rufen sie an: Telefon 043 497 67 29 und www.etgbachenbuelach.ch

Frauenverein
Bachenbülach

Einladungen

Mittagessen für pensionierte Einwohner

Herzlich laden wir alle älteren Einwohnerinnen und Einwohner von Bachenbülach zum gemeinsamen, monatlichen Mittagessen ein.

Datum: 4. September 2008 **Zeit: 12.00 Uhr**
Ort: Pavillon **Unkostenbeitrag: Fr. 10.–**

Auf Ihren Besuch freut sich Ihr Koch-Team vom Frauenverein Bachenbülach.

Abholdienst: V. Hiltebrand, Tel.-Nr. 044 860 19 19

Wichtige Kontakte

Notfallnummern			
Polizei – Notruf	**117**		
Feuerwehr – Notruf	**118**	**Dargebotene Hand**	**143**
Sanitäts – Notruf	**144**	**Tox – Zentrum (Vergiftungen)**	**145**

Apotheker – Notfalldienst	**044 813 30 31**
Hausärzte Notfallnummer	**044 860 11 11**
Spital Bülach	**044 863 22 11**
Zahnärztlicher Notfalldienst	**079 819 19 19**

Gesundheitsdienste Bachenbülach	
Dr. med. U. Aebli und Dr. med. W. Strupler, Ärzte für allgemeine Medizin	**044 860 64 64**
Dorfstrasse 26, Sprechstunden nach Vereinbarung	**Fax 044 860 06 35**
Frau Dr. med. dent. M. Jach, Zahnärztin	**044 860 93 28**
Zürichstrasse 63, Sprechstunden nach Vereinbarung	
Schulzahnklinik	**044 860 38 66**
Schulhausstrasse 5, 8180 Bülach,	
Poliklinik Montag bis Freitag 13.00 – 13.30 Uhr	
Quintilius Apotheke	**044 860 29 19**
im Coop Center, Frau Silvia Gerber	**Fax 044 860 32 13**
Spitex-Verein Bachenbülach	**044 862 00 51**
Zürichstrasse 36, 8184 Bachenbülach	**Fax 043 540 79 38**
Hebammendienste	**076 372 71 77**
Hebammenpraxis Zürcher Unterland, Kasernenstrasse 33, 8180 Bülach	**079 255 85 28**
Rotkreuz-Autodienst	**044 860 01 51**
Einsatzleitung: Frau V. Maag, Halden 11, 8184 Bachenbülach Vertretung: Spitex-Verein	
Dr. med. vet. Franka Kässner, Kleintierpraxis und Katzenpension	**044 860 80 20**
Bitziberg 3, Sprechstunden nach Vereinbarung	

Beratungsstellen	
Mütter- und Väterberatung	**044 804 40 39**
Alterszentrum «im Grampen», Allmendstrasse 1, 8180 Bülach	
Telefonische Beratung: täglich 08.30 – 10.30 Uhr	
Sprechstunden: Dienstag 09.30 – 11.00 Uhr und	
Donnerstag 13.30 – 16.00 Uhr	
Jugendsekretariat des Bezirks Bülach	**044 864 86 00**
Rathausgasse 4, 8184 Bülach, Beratung und Auskünfte,	
Kurse für werdende Eltern	
Ehe- und Lebensberatung	**044 860 83 86**
Rössligasse 5, 8180 Bülach	
Berufsberatung Bezirk Bülach	**044 804 80 80**
Hamelirainstrasse 4, 8302 Kloten	

Diverse Kontakte	
Poststelle Bachenbülach	**044 860 13 11**
Montag bis Freitag 07.30 – 11.00 / 14.30 – 18.00 Uhr,	
Samstag 08.00 – 11.00 Uhr	
Kinderkleiderbörse	**044 860 33 19**
Frauenverein, Bächliwis 15 (Kindergarten), 1. Stock	
Öffnungszeiten: Mittwoch 14.00-16.30 Uhr	

BachebülerKalender

VERANSTALTUNGEN UND TERMINE

SEPTEMBER

4. September, Donnerstag 12.00 – 13.30 Uhr
Pavillon
Mittagessen für pensionierte Einwohner
Frauenverein Bachenbülach

---

6. September, Samstag 10.00 – 13.00 Uhr
Freiluft-Tennisanlage Winterhalden
Gratis Tennisspielen für Gross und Klein
yellow tennis club bachenbülach

---

6. September, Samstag 14.00 Uhr
Mehrzweckanlage
Blindenhundevorführung/Konzert
Dorfmusik Bachenbülach

---

10. September, Mittwoch
Pensionierten-Ausfahrt
Gemeinde/Frauenverein Bachenbülach

---

11. September, Donnerstag 17.30 – 20.30 Uhr
Mehrzweckanlage
Blutspendeaktion
Samariterverein Bachenbülach

13./14. September, Samstag/Sonntag
Freiluft-Tennisanlage Winterhalden
Clubmeisterschaften
yellow tennis club bachenbülach

---

14. September, Sonntag 09.30 Uhr
Schwiggihof
Schwiggihof Country Brunch
Feuerwehrverein Bachenbülach-Winkel

---

19. September, Freitag 18.30 Uhr
Mehrzweckanlage
Neuzuzügerempfang
Gemeinderat

---

20. September, Samstag 09.00 Uhr
Ganzes Dorf
Papiersammlung
Männerchor Bachenbülach

---

20. September, Samstag 13.30 – 17.30 Uhr
bei der Mehrzweckhalle
«Dä schnellscht Bachebüler» und Familien-OL
Verein Eltern-Kind / STV Bachenbülach

---

28. September, Sonntag
Fussgänger-Ralley
Natur- und Vogelschutzverein Bachenbülach

---

28. September, Sonntag (Verschiebedatum: 5. Oktober)
Freiluft-Tennisanlage Winterhalden
Masters «kidstennis by Nesquik» für 4- bis 12-jährige Kinder
yellow tennis club bachenbülach

---

13. September, Samstag 13.30 – 02.00 Uhr
Baumtrotte
Trottenfest
Männerchor Bachenbülach

13. September, Samstag 19.00 Uhr
Schwiggihof
2. Schwiggihof Country Night
Feuerwehrverein Bachenbülach-Winkel

20./21. September, Samstag/Sonntag
Freiluft-Tennisanlage Winterhalden
Clubmeisterschaften
yellow tennis club bachenbülach

25. September, Donnerstag 09.00 – 11.00 Uhr
Pavillon
Fraue Z'Morge
Frauenverein Bachenbülach

28. September, Sonntag
Kantonale Volksabstimmung
Gemeinderat Bachenbülach

OKTOBER

4. Oktober, Samstag 10.00 – 13.00 Uhr
Freiluft-Tennisanlage Winterhalden
Gratis Tennisspielen für Gross und Klein
yellow tennis club bachenbülach

9. Oktober, Donnerstag 12.00 – 13.30 Uhr
Pavillon
Mittagessen für pensionierte Einwohner
Frauenverein Bachenbülach

23. Oktober, Donnerstag 14.00 Uhr
Pavillon
Seniorentreff

Ärztlicher Notfalldienst

der Gemeinden Bachenbülach, Bülach, Höri, Hochfelden, Winkel-Rüti

Versuchen Sie immer Ihren Hausarzt unter seiner Praxisnummer zu erreichen! Hören Sie allenfalls die Durchsage des automatischen Telefonbeantworters zu Ende. Rufen Sie immer zuerst an, bevor Sie in die Praxis fahren! Eine Spitaleinweisung erfolgt in der Regel durch einen praktizierenden Arzt.
Der Notfalldienst ist für akute Probleme reserviert, die nicht bis zur normalen Arbeitszeit Ihres Hausarztes aufgeschoben werden können.

Der Allgemeine Notfalldienst dauert von:
Donnerstag, 08.00 Uhr bis Freitag, 08.00 Uhr
Samstag, 08.00 Uhr bis Montag, 08.00 Uhr
sowie an offiziellen Feiertagen.

Zahnärztlicher Notfalldienst 079 819 19 19

Die einheitliche Notfall-Telefonnummer lautet: 044 860 11 11

Adressen der notfalldienstleistenden Ärzte

Herr Dr. U. Aebli	Allg. Med. FMH	Dorfstr. 26, Bachenbülach	044 860 64 64
Frau Dr. A. Binkert	Internist FMH	Langmattstr. 10, Hochfelden	044 872 14 14
Herr Dr. R. Bösch	Internist FMH	Bahnhofstr. 8, Bülach	044 860 71 44
Frau Dr. D. De Duonni	Allg. Med. FMH	Kasernenstr. 33, Bülach	044 860 71 71
Herr Dr. U.P. Ebnöther	Allg. Med. FMH	Rössligasse 11, Bülach	044 860 11 14
Frau Dr. T. Freyenmuth	Allg. Med. FMH	Rössligasse 11, Bülach	044 860 11 14
Herr Dr. U. Girsberger	Allg. Med. FMH	Embracherstr. 10, Winkel	044 860 68 88
Herr Dr. M. Good	Kinderarzt FMH	Erachfeldstr. 2, Bülach	044 862 08 09
Herr U. Güntensperger	Allg. Med. FMH	Zürichstr. 35, Bülach	044 860 12 77
Herr PD Dr. Gutzwiller	Internist FMH	Kasernenstr. 1, Bülach	044 864 19 18
Herr Dr. Th. Häsli	Internist FMH	Obermühleweg 9, Höri	044 861 10 04
Herr Dr. D. Heinrich	Internist FMH	Bahnhofstr. 22, Bülach	044 864 19 20
Frau Dr. B. Julius	Internist FMH	Zürichstr. 5, Bülach	044 365 65 67
Herr Dr. T. Moser	Kinderarzt FMH	Grabengasse 12, Bülach	044 860 52 62
Frau Dr. Ch. Nagel	Allg. Med. FMH	Gartenmatt 9, Bülach	043 411 40 60
Herr Dr. P. Nagel	Allg. Med. FMH	Gartenmatt 9, Bülach	043 411 40 60
Herr Dr. D. Nauer	Allg. Med. FMH	Kasernenstr. 33, Bülach	044 860 71 71
Herr Dr. St. Pfister	Internist FMH	Marktgasse 2, Bülach	044 860 99 66
Herr Dr. A. Pinzello	Internist FMH	Grabengasse 12, Bülach	044 860 22 88
Frau Dr. R. Pinzello	Allg. Med. FMH	Grabengasse 12, Bülach	044 860 22 88
Herr Dr. M. Schiavi	Allg. Med. FMH	Sonnenhof 1, Bülach	044 862 20 90
Frau Dr. U. Spring	Allg. Med. FMH	Rössligasse 11, Bülach	044 860 11 14
Herr Dr. W. Strupler	Allg. Med. FMH	Dorfstr. 26, Bachenbülach	044 860 64 64
Herr Dr. Ch. Stucki	Internist FMH	Kasernenstr. 6, Bülach	043 444 07 85
Herr Dr. J. Zollinger	Allg. Med. FMH	Hertiweg 11, Bülach	044 860 10 50

Turnen für ältere Frauen

Ort: Mehrzweckhalle Bachenbülach

Zeit: jeweils Montag 14.00 – 15.00 Uhr (ausser während den Schulferien)

Kontaktpersonen: **Margrit Nötzli**
Blumenau 13, Bachenbülach Telefon 044 860 47 69

Pro Senectute

Kontaktstellen

Dienstleistungscenter Unterland

Lindenhofstrasse 1
8180 Bülach
Telefon 058 451 53 00

Ortsvertretung Bachenbülach

Hanspeter Müller
Brünnelistrasse 12
8184 Bachenbülach
Telefon 044 860 33 33

Alterszentrum im Grampen

Veranstaltungen im September

«JazzInn im Grampen»

Nächste Konzerte:

Freitag, 12. September 2008, 20.15 Uhr
Charly Antolini Jazz Power feat. Gail Anderson USA, *Swinging like mad*

Mittwoch, 24. September 2008, 20.15 Uhr
Ken Peplowski All Stars USA
The Swinging Small Bands of the ‚30th&'40th

Konzerte im Alterszentrum »Im Grampen»

Mittwoch, 3. September 2008, 19.00 Uhr
Auftritt des Jodelclubs Bülach im Surber-Saal

Gemeinsam: Singen im Grampen
Mittwoch, 24. September 2008, 15.30 Uhr
im Surber – Saal

Herbstfest

Samstag, 27. September 2008, 10.00–19.00 Uhr
Sponsorenlauf – Bewohnerinnen, Bewohner, Mieterinnen, Mieter, Mitarbeiterinnen, Mitarbeiter bewegen sich für die Solidarität – Sponsoren gesucht!
und natürlich ein Programm aus Musik, Zaubereien und Köstlichkeiten aus unserer Küche

Galerie «Im Grampen»

«Im Memoriam – Josy Stäger»
Ausstellung vom 5. bis 26. September 2008
Vernissage: 5. September 2008, 18.00 bis 20.00 Uhr

Vorschau Oktober

Freitag, 17. Oktober 2008, 14.30 Uhr
Wieder einmal s'Tanzbein schwinge … oder eifach zuelose mit dem Duo Heinz und Heinz im Restaurant
Freitag, 24. Oktober 2008,15.00 Uhr
Klavierkonzert mit Shirin Wälchli
Freitag, 31. Oktober 2008, 15.00 Uhr
Modeschau – auch im Alter elegant und adrett!
Herzlich Willkommen!

und sonst …
unser Restaurant und unsere schöne Terrasse «Im Grampen» sind täglich für Sie geöffnet (366 Tage) von 8-19 Uhr, rauchfrei

Kontakt

Stiftung Alterszentrum
Allmendstrasse 1
8180 Bülach
Telefon 043 411 3737
www.alterszentrum-buelach.ch

Ajuga

Kontakte

Riedenerstrasse 89
8304 Wallisellen
Tel. 044 831 31 30, Fax 044 831 07 51
ajuga@plattformglattal.ch

Susan Wiget
Telefon 079 206 84 28

susan.wiget@plattformglattal.ch

Kinder- und Jugendkommission Bachenbülach

Neuer Kinder- und Jugendkoordinator in Bachenbülach

Seit dem 12. August 08 habe ich, Arno de Boer, die Arbeit als Kinder- und Jugendkoordinator in Bachenbülach aufgenommen.
Ich bin 46 jährig, verheiratet und habe einen 14 jährigen Sohn und eine 18 jährige Tochter. Seit zwanzig Jahren bin ich als Sozialpädagoge im Jugendbereich tätig. In den letzten zehn Jahren führte ich verschiedene Kinder- und Jugendprojektstellen in der Stadt Zürich und deren Agglomeration. In meiner Freizeit bin ich begeisterter Fußballer und Sportler. Ich engagiere mich momentan im Frauenfußball. Ich betätige mich da ehrenamtlich im Vorstand eines Vereins.
Es ist mir wichtig, Kinder und Jugendliche auf ihrem Weg zum Erwachsen werden individuell zu begleiten. Auch das Umfeld versuche ich positiv und professionell zu unterstützen. Ich stehe gerne mit Rat und Tat zur Seite, wofür meine langjährige Erfahrung in der Kinder- und Jugendarbeit sehr dienlich ist. Die Hilfe zur Selbsthilfe, das Fördern der Eigeninitiative und Selbstverantwortung, Partizipation, sowie offene und ehrliche Kommunikation in möglichst allen Bereichen sind für mich wichtige Aspekte und prägen meine tägliche Arbeit.
Im Auftrag der Gemeinde Bachenbülach werde ich als Angestellter des Vereins Plattform Glattal die neue Aufgabe in der Jugendarbeit Bachenbülach mit 50 Stellenprozenten ausführen. Ich werde eng mit der aufsuchenden Jugendarbeit in Bachenbülach, der Ajuga (eben-

falls ein Angebot der Plattform Glattal) zusammen arbeiten. Unsere Angebote für Jugendliche werden koordiniert und ergänzt.
Meine Hauptaufgabe besteht darin, eine Kontakt- und Anlaufstelle für Kinder, Jugendliche, Eltern, Erwachsene sowie für Fachpersonen anderer Institutionen, Schulen oder Vereinen aufzubauen. Die Anlaufstelle soll als Drehpunkt und Schaltstelle für verschiedene Dienstleistungen in der erweiterten Jugendarbeit in Bachenbülach dienen.Beraten, Unterstützen, Initiieren, Vernetzen und Koordinieren werden die Hauptaufgaben in der neu geschaffenen Stelle sein.

Erreichbar bin ich per E-Mail:
arno.deboer@plattformglattal.ch oder
Telefon: 076 566 86 72
Meine Arbeitstage sind vorerst Dienstag, Mittwoch und Donnerstag.

Ich freue mich auf die herausfordernde und vielfältige Arbeit in Bachenbülach und bin bereits sehr gespannt, die Gemeinde mit seinen Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen und Eltern kennen zu lernen. Auf eine gute Zusammenarbeit!

Arno de Boer
Kinder- und Jugend-koordinator

Herzlich Willkommen

Die KJKO Kinder- und Jugendkommission heisst Herr Arno de Boer in Bachenbülach herzlich willkommen. Der Name de Boer stammt aus den Niederlanden und ist ganz einfach auszusprechen: «dö Buur». Sprechen Sie ihn einfach an, wenn Sie ihm begegnen oder Ihre Ideen platzieren möchten.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und sind überzeugt, dass für die Kinder und Jugendlichen von Bachenbülach etwas Sinnvolles aufgebaut werden kann.

KJKO Kinder- und Jugendkommission Bachenbülach

Pfadi Pulacha

D'Pfadi vo Bachebülach und Bülach

Hast du Lust, am Samstagnachmittag Action zu erleben und andere Kinder kennen zu lernen? Dann ist die Pfadi genau das Richtige für dich! Wir treffen uns jeden Samstagnachmittag. Genaue Infos für den aktuellen Samstag findest du jeweils im Anschlagkasten gegenüber dem Gemeindehaus Bachenbülach, bei der Metzgerei Rhyner in Bülach oder auf unserer Homepage unter den folgenden Gruppennamen: **Weitere Infos über die Pfadi findest du unter www.pulacha.ch**

Trupp Brandegg
(Buebe-Pfadi, 5. Kl. – 3. Sek.)

Philipp Kalberer «Sioux» Tel. 044 860 37 38
Gätterli 25
8184 Bachenbülach

Trupp Larix
(Meitli-Pfadi Bülach, 5. Kl. – 3. Sek.)

Andrea Zürcher «Serafina» Tel. 044 860 24 31
Gätterli 24
8184 Bachenbülach

Meute Sirah
(Wölfli der Buebe-Pfadi, 1. Kl. – 4. Kl.)

Kevin Krebser «Calimero» Tel. 044 862 11 16
Breitiweg 1
8185 Winkel

Meute Phoenix
(Bienli der Meitli-Pfadi, 1. Kl. – 4. Kl.)

Jasmina Mendelin «Zora» Tel. 044 861 16 67
Eschenmosenstrasse 3
8184 Bachenbülach

Verein Eltern-Kind / Turnverein Bachenbülach

Bachenbülacher Familien Dorf-OL und «De Schnällscht Bachebüler»

Samstag, 20. September 2008

Kennen Sie Bachenbülach? Wenn ja, ein Grund mehr mitzumachen, wenn nein, eine gute Chance neue Leute und das Dorf etwas näher kennen zu lernen.

Der Turnverein und der Verein Eltern-Kind organisieren einen **Orientierungslauf im Dorfkern** von Bachenbülach.

Gestartet wird bei der Mehrzweckhalle in folgenden Kategorien:

Kategorie	Alter	Jahrgang	Karte
Eltern-Kind *	bis 7 Jahren	2008–2001	Karte + Fotokarte
2er-Team	8–10 Jahre	2000–1998	Karte + Fotokarte
2er-Team	11–13 Jahre	1997–1995	Karte
Einzeln	8–10 Jahre	2000–1998	Karte + Fotokarte
Einzeln	11–13 Jahre	1997–1995	Karte
Einzeln	14 und älter	1994–1992	Karte

* Die Strecke der Kategorie Eltern–Kind ist kinderwagentauglich

Gleichzeitig findet der traditionelle Sprint-Wettkampf «De Schnällscht Bachebüler» statt. Der 80m-Lauf wird auf der Dorfstrasse durchgeführt.
Teilnahmeberechtigt sind alle Bachenbülacher Mädchen und Knaben im Alter von 7 bis 16 Jahren.

Programm:
14:15 – 15:15 Uhr
Sprintwettkampf «Schnällschte Bachebüler»
14:00 – 16:15 Uhr
Familien-Orientierungslauf
17:00 – 17:15 Uhr
Rangverkündigung

Anmeldung:
Ab 13:30 bei der Mehrzweckhalle. Die Teilnahme ist kostenlos.

Detaillierte Informationen finden sie auf der Homepage des Vereins Eltern-Kind unter http://homepage.hispeed.ch/VereinElKi/index.htm.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Verein Eltern-Kind und
Turnverein Bachenbülach

Verein Eltern Kind

Kindersingen in Bachenbülach

Der Verein Eltern-Kind hat im Spycher (Hüsli gleich neben Trotte & Bibliothek) eine Singgruppe für Kleinkinder (Maxi-Cosi) bis Kindergartenalter! Wer hat Lust, sich mit uns zu treffen?

Wir treffen uns jeweils **Dienstag** von **9.30 bis 10.00 Uhr** und singen zusammen Kinderlieder. Begleitet werden wir von unseren Kindern mit diversen Musikinstrumenten wie Rasseln, Glöggli, Tambourin, etc.! Keine Angst; der Spass steht im Vordergrund.

Zeit haben für Ihr Kind, Zeit haben für neue Freundschaften!

Wer Zeit und Lust hat sich unserer Gruppe anzuschliessen, meldet sich bitte bei:

Sandra Zimmermann
044 862 52 67
zimmermann.sandra@bluewin.ch

WICHTIG: Falls wir bis zu den Herbstferien keine weiteren Anmeldungen bekommen, werden wir gezwungen, die Singgruppe aufzulösen per 20. Oktober 2008.

Dorfmusik

S'Flügelhörnli verzellt

Liebe Leserinnen und Leser

Endlich komme ich mal wieder dazu, Euch zu berichten…. .

Für einmal war Geduld angesagt beim Stillhalten, was für ganz viele Musikantinnen und vor allem Musikanten sehr sehr schwer war: Die Dorftrotte war Schauplatz eines Fototermins für die *dmbb*.

Ein weiteres Mal traten da natürlich die Trachten der Damen in den Mittelpunkt….
Monika Schorr, ganz herzlichen Dank für unsere neuen tollen Trachtenkleider.

Für die *dmbb* stehen aber auch grosse Ereignisse bevor, so dass neben Stillhalten auch die Probenarbeit keine Ferien duldet. Möchten Sie uns wieder einmal besuchen, haben wir Ihnen nebenstehend einige Vorschläge.

Unsere nächsten Termine

- Samstag, 6. September 2008 zum Geburtstag von Hans Studer **Benefiz-Konzert zu Gunsten des Vereins Blindenhunde** (siehe separaten Bericht in diesem Mosaik)

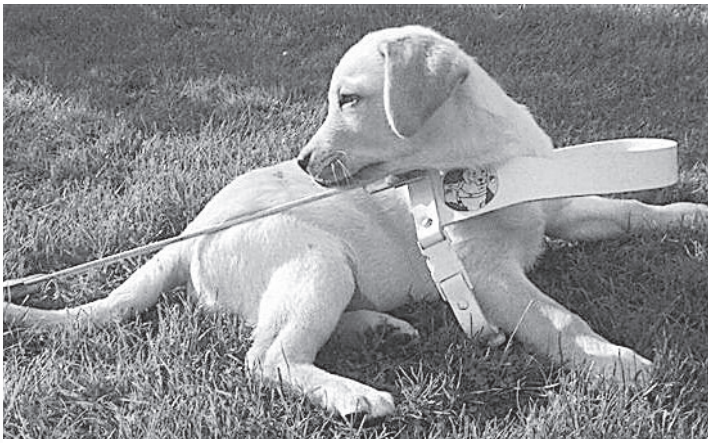
- Samstag/Sonntag 13./14. September 2008 **Schweiz. Blaskapellentreffen in Hergiswil** Mit 48 Blaskapellen aus der ganzen Schweiz, mit Wettspielen und vielen Freikonzerten.

- Sonntag, 28. September 2008, **Suusersunntig in Gossau ZH**

- Sonntag, 5. Oktober 2008, **Kürbissuppen-Tag** im Blumenland Meier in Lufingen

- Samstag, 1. November 2008, **Jahreskonzert in der Mehrzweckhalle mit «Hans wird Rockstar»**

Benefiz-Veranstaltung zu Gunsten des Vereins für Blindenhunde



Wieder einmal hat die *dmbb* etwas ganz Spezielles für Sie vorbereitet.

Am Samstag, 6. September 2008, geht es rund um und in der Mehrzweckhalle in Bachenbülach hoch zu und her. Darbietungen der Blindenhunde, musikalische Unterhaltung mit der Blaskapelle Kloten sowie selbstverständlich der *dmbb*, Verköstigung durch Annemarie Studer und Kompanie, da läuft Etwas!

Benefiz-Veranstaltung zu Gunsten des Vereins für Blindenhunde

Am Nachmittag ab 14.00 Uhr Vorführungen und musikalische Unterhaltung mit der **Blaskapelle Kloten.**

Festwirtschaft

Ab 20 Uhr Konzert der *dmbb* und anschliessend darf gelacht werden:

«Hans de Bühnebouer»

Nein – nicht «unser» Präsident Hans Studer, obwohl alle ihm an diesem speziellen Tag herzlich gratulieren, denn: «s'Schlitzohr» Hans feiert gleichzeitig seinen Sechzigsten!

Die *dmbb* freut sich, möglichst viele von Ihnen begrüssen zu dürfen – Herzlich willkommen

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.dm-bb.ch

Kommen Sie doch einfach vorbei und lassen Sie sich überraschen.

Euer Flügelhörnli

Kontakt

Präsident Hans Studer, Weieracherstrasse 7, 8184 Bachenbülach, Tel. 044 860 91 13

Feuerwehrverein Bachenbülach-Winkel

150 Jahre Feuerwehr Locarno, Härtetest für BUBU oder «Das Kind im Manne!»

Von links: Eugen Brunner, Niklaus Aegerter, Martin Brunner, Thomas Schellenberg, Peter Maag, Rolf Meier, Peter Stocker, Peter Drittenbass

Freitag, 8. Mai 2008, 06.00 Uhr, Feuerwehrlokal Winkel. Letzte Vorbereitungen für die lange Fahrt in die Sonnenstube zum 150 Jahr-Jubiläum der Feuerwehr Locarno. Würde unser BUBU Jahrgang 1944 diese Belastung aushalten? Würden wir ohne grosse Panne die Strecke von rund 280 km bewältigen können? Was würde uns in Locarno erwarten? Würden wir ein grosses Verkehrshindernis sein? Fragen über Fragen.

Die eine Woche zuvor durchgeführte Probefahrt über die Hulftegg brachte noch Mängel am BUBU zu Tage welche dann von unserem Chefmechaniker Rolf Meier kompetent behoben wurden. So starteten wir nach einer allerletzten Sichtkontrolle zuversichtlich Richtung Locarno. Die umsichtige Routenwahl von Rolf führte uns von Winkel, alles auf Nebenstrassen, nach Weesen, wo wir dann, um den Kerenzerberg zu meiden, den Walensee bis Walenstadt auf der Autobahn bewältigten. Welche Überraschung, wir waren kein Verkehrshindernis, fuhr unser BUBU doch mit fast achtzig Sachen durch die Tunnels! Doch bevor wir in Walenstadt die Autobahn wieder verliessen, um auf den Nebenstrassen weiter zu fahren, war eine Pause angesagt.

Es war kalt im Führerstand.

Nach der Kaffee- und Pipipause war Fahrerwechsel angesagt. Der bisherige Fahrer Rolf Meier übergab das Steuer an Peter Stocker. Doch was war da los? Kalt lief es uns den Rükken runter. Der Anlasser war beim Starten nicht erfolgreich und der Motor wollte einfach nicht anlaufen. Was soll das? Motorhaube auf. Keine sichtbaren Mängel aber auch keine Zündung vorhanden. Was war in der Zwischenzeit mit dem BUBU geschehen? Ein Blick unter das Armaturenbrett brachte es dann zum Vorschein. Beim ersten Versuch den Anlasser zu starten wurde das exponiert platzierte Zündkabel abgerissen. Und wie das so ist, wenn der Fehler gefunden wird, erfolgt dessen Behebung schnell. Sofort reagierte der Motor nach dem Anschluss des Zündkabels und bei weiterhin sonnigem, aber noch kühlem Wetter ging's wieder los.

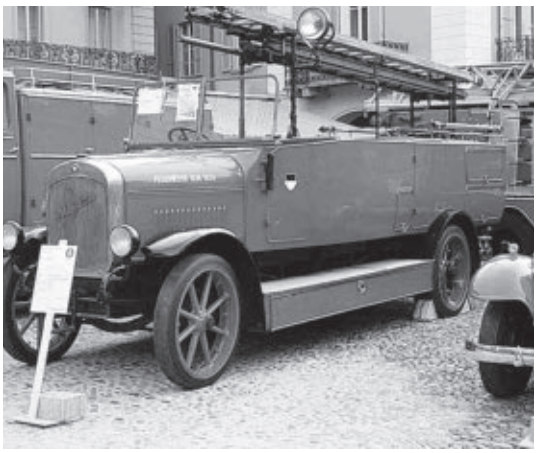
Was hat der BUBU?

Traumhafte Landschaften mit wunderschönen von Löwenzahn gelb gefärbten Wiesen zogen während der Fahrt nach Ilanz an uns vorbei. Die Wegfahrt nach der Pause in Ilanz verlief diesmal ohne Panne und der damit verbundenen Hektik. Der Lukmanier, soeben eröffnet, war nicht mehr allzu weit entfernt. Der BUBU leistete hervorragende Arbeit. Er bewältigte den Anstieg zum Lukmanier überraschend gut im 3. teilweise sogar im 4. Gang!

Der BUBU hat die Passhöhe geschafft

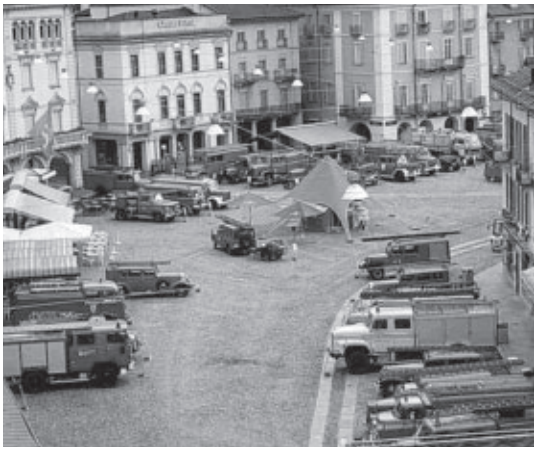
Eigentlich wollten wir auf der Passhöhe essen. Doch das Restaurant öffnet erst am 21. Mai, zu spät für uns! Der Magen knurrte, also nach dem Fototermin sofort ab zum nächsten Restaurant, das wir kurz nach der Passhöhe fanden. Die Inhaberin erklärte uns das Menu. Auswahl: Mehrere Portionen Brasato mit Polenta und 2 Portionen Lasagne seien noch zu haben. Der Brasato mit der Polenta war sehr gut und wir fuhren gestärkt ohne Probleme weiter. Diesmal ging's bergab Richtung Biasca. Gesteuert vom Schreibenden verhielt sich der BUBU auch abwärts vor allem in den Serpentinen vor Olivone hervorragend. Bei der nächsten Pause wurde beraten wieweit das Benzin noch reichen würde. Um sicher zu sein, wurde noch vor Locarno ein Boxenstopp durchgeführt. So konnten wir sicherstellen, dass der BUBU im Umfahrungstunnel von Locarno nicht plötzlich streiken würde.

Ewas müde aber zufrieden über die erfolgreiche und gute Fahrt kamen wir im Feuerwehrgebäude Locarno an und wurden dort von Tommy, unserem Kontaktmann der Feuerwehr Locarno, empfangen. Gleich wurden wir auf die Piazza Grande begleitet, wo unser Prunkstück neben ca. 70 weiteren Feuerwehr–Oldtimern aufgestellt wurde. Ein schönes Bild, so viele alte Fahrzeuge. Unglaublich, es waren Fahrzeuge aus allen Gegenden der Schweiz da. Aber auch die Italiener, Österreicher und die Deutschen waren vertreten. Speziell aufgefallen war ein Mannschaftstransporter Jahrgang 1928 aus Ulm mit Vollgummirädern, der auf einem Tiefganganhänger nach Locarno gebracht wurde.



Mannschaftstransporter 1928

Nach dem Zimmerbezug im Hotel dell'Angelo, unmittelbar bei der Piazza Grande, wohnten wir der feierlichen Fahnenübergabe bei. Die Ansprachen des Präsidenten des Tessiner Regierungsrates und der Stadtpräsidentin von Locarno beinhalteten die Gratulationen, den Dank an die Feuerwehr und den politischen Willen, die Feuerwehr in allen Belangen zu unterstützen. Die neue Fahne erhielt anschliessend den Segen der Kirche. Damit war der offizielle Teil beendet und wir konnten uns ein Restaurant



Piazza Grande, Locarno

Der Corso in Ascona

zum Essen aussuchen. Es war bereits Morgen als wir uns ins Hotelzimmer zurückzogen. Der Abend war bei Bier, Wein und Diskussionen schnell vergangen.

Samstag, der Tag der grossen Parade. 8.00 Uhr Morgenessen, danach Besichtigung der Fahrzeuge, fachsimpeln mit anderen Angehörigen von Feuerwehren oder Feuerwehrvereinen und ein Spaziergang. Nach dem Mittagessen wurde der BUBU nochmals auf Hochglanz poliert, um bei der Autoparade eine «rechti Gattig» zu machen. Sogar die Räder erhielten von Eugen eine Spezialreinigung. Gespannt warteten wir auf die Abfahrt. Immer wieder wurde noch ein Stäubchen von der sonst makellos glänzenden Motorhaube entfernt. Bald kam dann das Kommando «Motoren Marsch». Beladen mit der Mannschaft in alten Uniformen durften wir uns mit dem BUBU sehen lassen. Diese Feststellung wurde auch bestätigt durch viele positive Kommentare der Zuschauer. Mit Blaulicht fuhren die Oldtimer im Konvoi Richtung Ascona. Immer wieder konnten die Beifahrer sich nicht verkneifen, auch die Sirene einzuschalten und dabei Kinder und ältere Frauen zu erschrecken. Wie war das bloss mit dem Kind im Manne?

In Ascona angekommen führte uns die Strekkenführung an die Strandpromenade. Unzählige Leute verfolgten hier die Fahrzeugparade und hatten trotz dem zum Teil ohrenbetäubenden Lärm viel Freude. Freude bereiteten natürlich auch die Zeltli, welche von unserer Mannschaft verteilt wurden. Ungezählt sind die Bilder, welche vom BUBU geschossen wurden. Etwas Stolz erfüllte uns schon. Ein tolles Erlebnis!

An diesem Abend begann die Nachtruhe bedeutend früher, mussten wir doch am nächsten Morgen wiederum den Lukmanier in Angriff nehmen.

Pfingsten. 8.00 Uhr Morgenessen. Packen und den BUBU reisefertig machen waren die Beschäftigungen der Teilnehmer an diesem Morgen. Plötzlich ein Angriff der Turiner. Der Schreibende stand oben ohne auf dem grossen Platz. Was war geschehen? Die Turiner wollten Leibchen tauschen und sind mit dem präsidialen Leibchen abgehauen. Doch einige Minuten später war der nackte Oberkörper mit einem nagelneuen Turiner-Leibchen wieder eingekleidet. Endlich um 10.15 Uhr konnten wir uns vom Kommandanten Otto Bieri verabschieden und erhielten eine Erinnerungstafel als Abschiedsgeschenk.

Damit war für uns die Zeit der Rückfahrt gekommen. Ohne jegliche Störfaktoren, sieht man von kleinen kurzen Regenschauern ab, gelangten wir auf den Lukmanier, d.h. zum Restaurant, welches wir schon bei der Hinfahrt besuchten. Einzig die Gegend von Biasca löste erneute Diskussionen über den Pausenhalt auf der Hinfahrt aus! Die Menuauswahl war diesmal umgekehrt. Lasagne vor Brasato. Nachdem wir zwei Tage zuvor den Brasato bereits genossen hatten, wählten wir die Lasagne. Auch die Lasagne war sehr gut. Nach einem Zwischenhalt vor Chur übernahm Eugen Brunner, unterstützt von Copilot Peter Maag, das Steuer.

Als Zwischenziel wurde Murg am Walensee vereinbart. Doch in Murg angelangt, fuhr Eugen über den Kerenzerberg und wir waren optimistisch, auf einer Aussichtsterrasse ein Zvieriplättli zu geniessen. Doch die Besatzung des BUBU fuhr weiter und weiter, offenbar hatte sie Stalldrang.

So gelangten wir nicht wie geplant auf dem gleichen Weg nach Winkel, sondern fuhren mitten durch Zürich, über das Bellevue! Dieser Irrweg gab natürlich viel zu diskutieren.

BUBU der Zuverlässige

Schlussendlich landeten wir wohlbehalten und unfallfrei im Depot Winkel und konnten den BUBU, der uns zuverlässig begleitet hatte, ins Depot stellen. Eine Nachkontrolle des Ölstandes ergab Ölverlust = 0!
Benzinverbrauch = ca. 21 Liter pro 100 km.

Zum Abschluss liessen wir die drei Tage nochmals bei einem Bier im Landgasthof Breiti Revue passieren. Wir haben drei tolle Tage verbracht und genossen, auch wenn das Kind im Manne manchmal etwas zum Vorschein kam. Aber das darf es doch ab und zu, oder?

Ein herzliches Dankeschön an alle, welche an diesem Anlass beteiligt waren. Ein spezieller Dank geht an Peter Drittenbass für die ausgezeichnete Organisation des Anlasses, an Rolf Meier für die gute Pflege unseres BUBU's und an Martin Brunner für die Bereitstellung des Begleitfahrzeuges.

Feuerwehrverein Bachenbülach-Winkel
Niklaus Aegerter

Frauenverein

Einladung Frauen- und Männer-Z'Morge

Datum: Donnerstag 25. Sept. 2008
Ort: Pavillon Mehrzweckhalle Bachenbülach
Zeit: 09.00–11.00 Uhr

Referentin: Frau Claire Meier, Bachenbülach

Beitrag: Fr. 7.–

Autoabholdienst: Tel. 044 860 19 19 (Frau Verena Hiltebrand)

Von 1989 arbeitete Frau Claire Meier als leitende Krankenschwester und Hebamme in der Missionsstation Mutambara (in Südosten von Simbabwe/ Afrika). Infolge Ihrer Pensionierung ist sie wieder in ihre Heimatgemeinde Bachenbülach zurückgekehrt. Wir erfahren ihre Eindrücke und Gefühle über die heutige Krisensituation in Simbabwe.

Der Frauenverein hofft auf viele Besucher und Interessenten. Ein vielfältiges Herbstbuffet lädt zum Brunch ein.

Frauenverein Bachenbülach
Der Vorstand

GIBB Gewerbe- und Industrieverein Bachenbülach

Kontakte

Präsident:
Roger Steimann
c/o R. Steimann AG, Weieracherstrasse 8
8184 Bachenbülach
Telefon: 044 864 40 30
www.gewerbe-bachenbuelach.ch

Aktuar:
Stephan Hartung
c/o agdacom, Postfach 10
8184 Bachenbülach
Telefon: 044 814 15 55
info@gewerbe-bachenbuelach.ch

Männerchor

Männerchor Bachenbülach

Papiersammlung

Datum: Samstag 20. September 2008

Zeit: ab 09.00 Uhr

Wir bitten Sie, das Papier gebündelt ab 9.00 Uhr an die Strasse zu stellen.

Für Ihre Mithilfe danken wir Ihnen schon jetzt und verbleiben mit besten Sängergrüssen,

Männerchor Bachenbülach

Anzeige

Ihr Fachmann für...
Vorhänge und Vorhangsysteme,
Teppiche und Bodenbeläge,
Polstermöbel auffrischen
und neu beziehen.

Peter fischli
8180 Bülach
Kasernenstrasse 7
Tel.: 044 860 12 53
Fax.: 044 860 85 56
E-Mail: fischli-buelach@bluewin.ch

Innendekorationen

Sie brauchen kompetente Unterstützung?

WIDMER
Treuhand und Steuerberatung

STEHT IHNEN GERNE MIT
SEINER LANGJÄHRIGEN
ERFAHRUNG ZUR SEITE!

Steuern
Buchhaltungen
Liegenschaften
Firmengründungen
Erbrecht

KASERNENSTRASSE 24 • CH-8180 BÜLACH • TEL. 044 862 05 15 • FAX 044 862 05 70
INFO@WIDMER-TREUHAND.CH • WWW.WIDMER-TREUHAND.CH

Natur und Vogelschutzverein Bachenbülach

Natur- und Vogelschutzverien Bachenbülach

Fussgänger-Rallye

Am Sonntag, 28. September 2008, findet unsere bereits traditionelle **Fussgänger-Rallye** statt. Wir laden alle freundlich ein mitzumachen. Die Strecke führt vom Gemeindehaus über Buechenrain – Bitziberg - Römischer Gutshof zum alten Schützenhaus. An verschieden Posten am Weg hängen Fragebogen und wer Lust hat, das eigene naturkundliche Wissen zu testen, kann dieses hier gerne tun. Die Auflösung erfolgt am Ziel, wo wir auch jene treffen, die weniger gut zu Fuss sind. Nebst Getränken gibt's am Ziel Würste vom Grill und ab 15.30 Uhr «Fischchnuschperli».

Start: Gemeindehaus Bachenbülach,
13.00 bis 14.00 Uhr
Ziel: altes Schützenhaus Bachenbülach

Auf Eure Teilnahme freut sich
Der Vorstand

Samariterverein

Samariterverein

Nothilfekurs

14./15. November 2008

Der Nothilfekurs beginnt am Freitag 19.00 Uhr bis 22.00 Uhr, am Samstag von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 16.30 Uhr.

Kosten: **130.– Franken**

Anmeldungen bitte an Elfi Schurter:
Natel: 079 704 50 03,
E-Mail: elfi.schurter@gmx.net

Anmeldeschluss ist der 1. November 2008

Samariterverein Bachenbülach

STV Bachenbülach

Reise der Senioren-Turngruppe Bachenbülach

Eine aufgestellte, neugierige Schar der Seniorinnen-Turngruppe Bachenbülach wartete am 7. Juli 2008 um 7.30 Uhr beim «Busbahnhof» Hess auf ihren Reisecar.
Niemand wusste so genau, wohin die Reise führen würde, ausser einer einzigen Person, die aber hartnäckig schwieg.
Doch nachdem in Winkel und Rüti weitere Turnerinnen der Turngruppe Winkel zugestiegen waren, gab der Chauffeur endlich ein erstes Etappenziel bekannt. Via Kloten, Bassersdorf, Brütten, Winterthur und Frauenfeld erreichten wir Pfyn im Kanton Thurgau. Im Café Bürgi gab's dann den heissersehnten Kaffee und Gipfeli. Und was da im Laden alles angeboten wurde. Ich sage nur: «mmh! mmh! feini! feini!» Da wurde manches Portemonnaie etwas leichter!
Weiter ging's dann über den sogenannten Seerücken nach Steckborn und zum Schloss Arenenberg. Da sowohl das Schloss als auch die Cafeteria geschlossen waren (Montag!) und eine böse Regenfront auf uns zukam, beschlossen wir, direkt nach Gottlieben zum Mittagessen weiterzufahren.
Nach dem feinen Mahl und dem noch feineren Dessert ging's weiter zum Kreuzlinger Hafen, von wo uns ein schönes Schiff in einer zweistündigen Fahrt nach Rorschach brachte. Leider fehlte der Sonnenschein und auch die Temperatur liess zu wünschen übrig. Dafür durfte man nach Herzenslust «schnörre», was ja während den Turnstunden nicht so gern gesehen wird!
In Rorschach wartete bereits wieder unser zuverlässige Chauffeur Hans. Seine sichere und ruhige Fahrweise liess es in den hinteren Rängen nach und nach etwas ruhiger werden. Die «Sprach-Maschinen» verstummten langsam und teilweise besuchte uns sogar das «Sandmänndli». Dabei zeigte sich zuerst zaghaft, dann immer mehr die Sonne!
Wohlbehalten und zufrieden, mit einem Haufen neuer Eindrücke, erreichten wir bei herrlichem Sonnenschein Bachenbülach.

Margrit Nötzli

yellow tennis club

Tennis-Ferienplausch-Wochen der besonderen Art!

In Zusammenarbeit mit der Schulverwaltung der Primarschule Bülach organisierte der yellow tennis club bachenbülach im Rahmen des Sommerferienprogramms 2008 zwei Tennis-Ferienplausch-Wochen der ganz besonderen Art. Das Angebot richtete sich an Kinder im Kindergarten- und Primarschulalter mit unterschiedlichen Spielstärken. Das Interesse war gross: 64 Kinder hatten sich für die Kurse angemeldet.

Qualifizierter Unterricht

Für den yellow tennis club bachenbülach ist es ein grosses Anliegen, dass der Unterricht im Club von hoher Qualität geprägt wird. Deshalb hatte sich die Clubleitung auch für die Tennis-Ferienplausch-Wochen die Unterstützung der Tennisschule Jost Maag gesichert und mit der Durchführung beauftragt. Das Lehrerteam sorgte für Spiel und Spass, wobei nicht nur modernstes Tennis auf kindgerechte Art und Weise vermittelt, sondern auch eine Palette von polysportiven Aktivitäten angeboten wurde. «Es war uns wichtig, dass die Kinder die Möglichkeit erhalten, das Tennisspiel mit qualifizierten Lehrern kennen zu lernen. Denn jedes Kind hat nur ein Mal die Chance «bei Null» anzufangen», erklärt Vorstandsmitglied Robert Steinmann. Die verschieden grossen Spielfelder, die kindgerechten Rakkets und Bälle sowie die gezielt eingesetzten Hilfsmittel erfüllten zudem wichtige Voraussetzungen für erfolgreiches Lernen, Üben und Spielen.

Luca Brunner, 8 Jahre

Loris Cagnazzo und Michelle Brunner

Turnier zum Abschluss

Die erste Tennis-Ferienplausch-Woche konnte wie gewünscht mit einem Turnier abgeschlossen werden, während der zweite Abschlusstag dem Regen zum Opfer fiel. «Für diesen Fall waren wir vorbereitet. Wir konnten in der Turnhalle der Primarschule Bachenbülach gleich neben der Tennisanlage ein Ersatzprogramm mit Geschicklichkeitsparcours und Spielen durchführen. Der Freude tat dies keinen Abbruch. Die Kinder mobilisierten auch dafür alle Kräfte und kitzelten das Beste aus sich heraus. Es ist immer wieder eine grosse Freude, zu sehen, mit welchem Eifer sie am Werk sind», schwärmt Kursleiterin Sandra Huber Naef.

Das Können erweitern und sich mit anderen messen

Ob Unterricht oder Wettkampf – mit Unterstützung des yellow tennis club bachenbülach und der Tennisschule Jost Maag können die Kinder ihr Können jederzeit erweitern und sich an Clubturnieren mit anderen messen. Über 80 Junioren freuen sich auf neue Gesichter und frischen Wind. Infos über Kurse und Turniere unter www.yellowtennisclub.ch oder www.tsjm.ch.

yellow tennis club

FDP Bachenbülach

FDP
Wir Liberalen.

Stamm für politisch Interessierte

Jeden Montag zwischen 18.00 und 19.15 Uhr treffen sich unsere Partei- und Behördenmitglieder und politisch interessierte Ortsansässige spontan in ungezwungenem Rahmen am Stamm **im Gasthaus zur Rose** am grossen Erker-Tisch im ersten Stock zum Aperitif und zum politischen Gedankenaustausch. Der Abend bleibt also frei für weitere Aktivitäten.
Falls Sie sich angesprochen fühlen, würden wir uns sehr freuen, Sie als Gast, Interessent oder als Neumitglied der FDP Bachenbülach begrüssen zu dürfen.

Kontakte:

FDP Bachenbülach

Präsidentin:
Marianne Seger
Postfach 123
8184 Bachenbülach
Telefon 044 860 24 26

SVP Bachenbülach

Die Seite der SVP

Liebe Bachenbülacherinnen!
Liebe Bachenbülacher!
Liebe SVP-Sympathisanten!

Wir sind Online auf:
www.svp-bachenbuelach.ch

Neuigkeiten über unsere Gemeinde erfahren Sie jetzt online, natürlich aus Sicht der SVP! Wir sind ja parteiisch und das ist gut so, wie alle andern Parteien auch.
Wir vertreten unsere Meinung und haben, oder bekommen nicht immer Recht! Nur, Kompromisse, die zustande kommen bevor das Thema öffentlich diskutiert wurde, sind für uns «faule Kompromisse». Ganz wenige wissen dann warum und wie sie zustande gekommen sind. Wir sind der Ansicht, dass alle Betroffenen mitdenken und mitreden sollten! Es ist aber auch uns klar, dass die Gesellschaft Kompromisse verlangt. Darin vertreten wir unsere klaren SVP-Richtlinien.

Themawechsel!
Haben Sie die Rede zum 1. August von Gemeinderat Alexander Seiler verpasst oder haben Sie sie nicht ganz verstanden? Auf unserer Homepage ist sie nachzulesen (im schönsten, ganz persönlichen Schweizerdeutsch).

Wir sehen uns auf WWW … … herzlich

Ihre SVP

Gemeindebibliothek Bachenbülach

Druckfrisch in unserer Bibliothek

Es ist nie zu spät für alles / Kajsa Ingemarsson

In einer idyllisch gelegenen Vorortsiedlung einer kleinen schwedischen Stadt leben Nina, Ellinor und Miriam. Nina ist geschieden, und lebt mit ihrem halbwüchsigen Sohn zusammen. Ellinor ist eine junge Rechtsanwältin, der das Babyjahr mächtig zusetzt. Miriam war immer Hausfrau und hat zwei erwachsene Kinder. Als ihr Ehemann Frank sie nach 36 Jahren wegen einer anderen Frau verlässt, bricht für sie eine Welt zusammen. Alle drei Frauen stehen an einem Wendepunkt in ihrem Leben, doch erst die geheimnisvolle Janina, die in das leer stehende Haus am Ende der Strasse zieht, wird ihnen zeigen, wie sie neue Wege beschreiten können.....

Niagara/ Joyce Carol Oates

Das Leben ist ein Verhängnis. Noch in der Hochzeitsnacht wird Ariah zur Witwe. Spurlos verschwindet ihr Mann in den Tiefen der Niagarafälle. Aber für Ariah fliesst der Lebensstrom weiter, sie verliebt sich und gründet eine Familie – und dann schlägt das Schicksal noch einmal zu. Auch ihr zweiter Mann kommt auf mysteriöse Weise um. Jahrzehnte später decken die Kinder das Drama der Eltern auf: dunkle Geheimnisse, Betrügereien und verletzte Gefühle. Mit der Gewalt der Wasserfälle inszeniert Joyce Carol Oates die amerikanische Familie in der Krise und verbindet fesselnde Spannung mit verstörendem Tiefgang.....

Ich hab dich im Gefühl / Cecelia Ahern

Joyce überlebt nur knapp einen Unfall – und weiss, dass sie ab jetzt ganz anders leben will. Doch irgendetwas ist seltsam: Sie kann auf einmal fremde Sprachen und erinnert sich an Dinge, die sie gar nicht erlebt hat. Justin ist als Gastdozent in Dublin. Er ist verdammt einsam, würde das aber nie zugeben. Als er eine junge Frau trifft, die ihm ungewöhnlich bekannt vorkommt, ist er verwirrt – er kommt einfach nicht drauf, woher er sie kennen könnte…

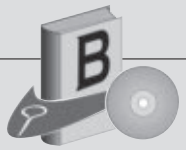
Der Fluch der Wahrheit / Lisa Unger

Für die Journalistin Ridley Jones bricht eine Welt zusammen, als sie erfährt, dass sie ein Adoptivkind ist. Ihre wahre Mutter wurde ermordet, ihr geliebter Onkel Max entpuppt sich als ihr leiblicher Vater. Und Ridley weiss nicht mehr, wem sie noch trauen kann. Nun verdichten sich die Anzeichen, dass der als tot geltende May noch lebt – und dass er Verbindungen zum organisierten Verbrechen hat. Denn May wird gesucht: von dem FBI-Agenten Dylan Grace ebenso wie von kriminellen Organisationen. Und ehe sich Ridley versieht, befindet sie sich mitten in einem Albtraum. Ist sie die Tochter eines kaltblütigen Verbrechers.....

Killmore...was niemand wissen darf / Nicole Jamet

Zusammen mit Lucas Fersen fährt Marie Kermeur nach Irland, um ihre Familie kennenzulernen. In alter Familientradition wird sie für ihre Hochzeit mit Lucas das rote Kleid der Frauen des Clans tragen. Doch am nächsten Morgen wird ihre Cousine Alice tot aufgefunden – sie trägt Maries rotes Hochzeitskleid. Marie und Lucas beginnen zusammen mit der örtlichen Polizei zu ermitteln, doch Lucas verhält sich zunehmend seltsam: Der sonst so charmante Polizist wird immer gewalttätiger und scheint vieler aus ihrer gemeinsamen Vergangenheit vergessen zu haben. Marie hat das Gefühl, ihren geliebten Mann nicht mehr zu kennen, und fängt an um ihr eigenes Leben zu bangen.....

Gemeindebibliothek Bachenbülach



Trotte, 1. Stock, Telefon 044 860 02 85

Öffnungszeiten

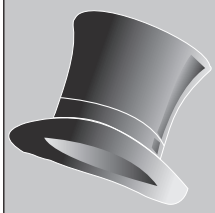
Dienstag:	15.30 – 17.30	Freitag:	18.30 – 20.00
Donnerstag:	18.30 – 20.00	Samstag:	09.30 – 11.30

Anzeige

Eine Bank, auf der Sie sich zurücklehnen können.

www.zkb.ch

Die nahe Bank Zürcher Kantonalbank



Ihr Kaminfeger

Max Maag
8180 Bülach

044/860 39 54

Urex AG | 8182 Hochfelden
Finanz- und Rechnungswesen | Steuern | Recht

Opting-Out für nur **Fr. 199.-**

Seit dem 1.1.2008 dürfen Kleinbetriebe (AG und GmbH mit max. 10 Mitarbeitern) vollständig auf eine gesetzliche Revision verzichten. Profitieren Sie von dieser Möglichkeit und sparen sie Kosten – wir begleiten Sie bei dieser administrativen Umstellung von A-Z.

> Download Checkliste > www.opting-out.ch

044 862 49 89 Tel | 044 862 48 89 Fax | info@urex.ch

Programm
September/Oktober

Kulturzentrum **Sigristenkeller** Bülach

Galerie

Die Öffnungszeiten der Galerie sind neu von Dienstag bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr. Der Eintritt ist frei. Die Vernissagen finden jeweils am Mittwochabend vor dem ersten Ausstellungstag ab 19.15. Uhr statt; Begrüssung um 19.45 Uhr.

➜ 21. August – 28. September 2008

Doppelausstellung
Pierre Bocion,
D-Wangen am See

Martin Luck, Zürich
Skulpturen, Installationen und Gemälde erarbeiten die beiden Künstler zusammen.

➜ 2. Oktober – 2. November 2008

Hans Rudolf Strupler,
Zürich
Wer sich Zeit nimmt und genau hinsieht, entdeckt unendlich viele Formen und Zeichen.

Veranstaltungen

Vorverkauf (jeweils 10 Tage vor Veranstaltung): Central-Drogerie Wiedmer, Winterthurerstr. 1, 8180 Bülach, Telefon 044 860 47 22. Die Billette können persönlich abgeholt oder bestellt und an der Abendkasse bezogen werden. Das Theatercafé ist ab 19.15 Uhr geöffnet.

➜ Mittwoch, 10. September 08, 15 Uhr, im Forum Schwerzgrueb, Bülach

Kindertheater
Figurentheater Doris Weiller
«Zoff und Zank»

für Kinder ab 5 Jahren, nach dem Kinderbuch «Du hast angefangen! Nein Du!» von David Mc Kee
Zoff und Zank ist eine Theaterproduktion mit Figurenspiel und viel Musik. Ein Stück über das Missverstehen, die Lust am Streiten und die erlösende Versöhnung.

➜ Samstag, 13. September 08, 20 Uhr im Sigristenkeller

6. Schweizer KleinKunstTag
«Näher dran!»
The Five Elements

Ania Losinger, Xala (Bodenxylophon)
Matthias Eser, Marimba/Percussions
Musik und Tanz verschmelzen zu einer Einheit. Eine atemberaubende Konzert-Performance, die das Publikum in neue Zeiträume entführt.
Patronat: Stiftung Drei Könige / Rotary Club Zürcher Unterland

➜ Freitag, 26. September 08, 20 Uhr im Sigristenkeller

Die Welt so gross

Erzähltheater mit Krishan Krone
Text und Regie: Ferrucio Cainero
Ein traurig-komisches Erzähltheater der persönlichen Art. Ein Stück über eine Kindheit und Jugend als Globetrotter, von Umzügen und Trennungen, von der Unmöglichkeit, das Ende von Freundschaften zu akzeptieren.

➜ Sonntag, 26.Oktober 08, 16.30 Uhr im ref. Kirchgemeindehaus, Bülach

Kinderkonzert mit
Linard Bardill und Bruno Brandenberger
«I singe vo der Sunne»

für Kinder ab 4 Jahren
Der bekannte Liederer, Autor und Geschichtenerzähler Linard Bardill ist wieder für die Kinder unterwegs mit vielen neuen Liedern und schlauen, witzig sinnigen Geschichten.
In Zusammenarbeit mit der ref. Kirche Bülach und Pro Juventute Bülach

➜ Freitag, 31. Oktober 08, 20 Uhr im Sigristenkeller

Auch das noch!
Knuth und Tucek
mit Nicole Knuth und Olga Tucek

Hochtheatralische Erzählkunst mit gewaltig weiblicher Satire und barbarischer Musikalität.

Kulturzentrum Sigristenkeller Bülach Postfach 127, 8180 Bülach
Galerie+Kellertheater: Hans-Haller-Gasse 4 (bei der ref. Kirche)
Werkgalerie Schirmmacher-Huus: Rathausgasse 1, 044 860 79 59

Kammerspiele Seeb

Eröffnung der Spielsaison 2008/2009

Wir freuen uns, Ihnen in der neuen Theatersaison wieder zwei interessante und aussergewöhnliche Produktionen zu zeigen. Am **25. September 2008** feiern wir die Premiere der modernen Komödie «Die Szene», dies ist zugleich auch die deutsche Erstaufführung! Im November folgt dann der packende Thriller «Revanche» von Anthony Shaffer.

Die Szene
Eine nicht ganz harmlose Komödie

von: **Theresa Rebeck**
eine Produktion der **Kammerspiele Seeb**

Aufführungsrechte: **Gallissas Verlag Berlin**
Regie: **Urs Blaser**

mit:

Michèle Hirsig • Annette Kuhn
Salvatore Greco • René Grünenfelder

Inhalt:

Eine scharfsinnige, schnelle, schrille und bitterkluge Komödie von Theresa Rebeck. Die ach so feine und sich über alles selbst liebende Partyszene wird auf das Böseste und Giftigste portraitiert. Das Stück dreht sich um den arbeitslosen Schauspieler Charlie, der eigentlich mit der Talkshow-Produzentin Stella verheiratet ist. Auf einer illustren Penthouse-Party trifft Charlie mit seinem Freund Lewis auf die junge, hübsche, wohlgeformte Clea. Durch seine entflammte Faszination zu der höchst destruktiven Clea betrügt Charlie nicht nur seine zu recht erzürnte Gattin, sondern verrät auch noch Lewis, der wiederum selbst Ambitionen an Clea hegt.

In hinreissend komischen Entwicklungen gibt Rebeck einen kritischen Einblick in die Szene, in der das Leben eine immerwährende, niemals endende Party zu sein scheint.

Spieldaten der öffentlichen Vorstellungen «Die Szene» im September und Oktober 2008

Do	**25. September 2008**	**20.00 Uhr**
	Premiere	
Fr	26. September 2008	20.00 Uhr
Sa	27. September 2008	20.00 Uhr
Mi	1. Oktober 2008	20.00 Uhr
Fr	3. Oktober 2008	20.00 Uhr
Fr	10. Oktober 2008	20.00 Uhr
Sa	11. Oktober 2008	20.00 Uhr
Fr	17. Oktober 2008	20.00 Uhr
Sa	18. Oktober 2008	20.00 Uhr
Mi	22. Oktober 2008	20.00 Uhr
Fr	24. Oktober 2008	20.00 Uhr
So	26. Oktober 2008	MATINEE

Brunch ab 10:00 Uhr, Vorstellung 11.00 Uhr

So	26. Oktober 2008	19.00 Uhr

Abweichungen zum Spielplan sind jederzeit möglich. Weitere Vorstellungen im Dezember und Januar 2009

Eintrittspreise:

Abendvorstellung	CHF 40.–
Matinée inkl. Brunch	CHF 70.–

Auskunft ab sofort unter
www.kammerspiele.ch

Telefonischer und schriftlicher Vorverkauf ab dem 8. September 2008 unter
Telefon 044 860 71 47 oder
www.kammerspiele.ch

Wichtiger Hinweis:
Keine Parkplätze beim Theater!
Bitte benützen Sie die Parkplätze bei der Firma COVIN AG.

Das Foyer ist 1 Stunde vor und 1 Stunde nach der Vorstellung für Sie geöffnet. Unser Bar-Team heisst Sie herzlich willkommen! Eine kleine, aber erlesene Auswahl an Snacks und Getränken steht für Sie bereit. Snacks bitte telefonisch oder schriftlich vorbestellen!

Und noch in eigener Sache:

Für unser Bar-Team suchen wir Unterstützung!

Haben Sie Lust, zusammen mit unseren Kolleginnen und Kollegen unsere Theaterbesucher im stimmungsvollen Foyer der KSS vor und nach den Aufführungen sowie während der Pausen mit Getränken und Snacks zu verwöhnen?
Ihre Einsätze können Sie frei wählen. In der Spielsaison (Winter-Halbjahr) möchten wir ein- bis zweimal pro Monat mit Ihnen rechnen können. Pro Abendeinsatz offerieren wir Ihnen eine Freikarte für einen Theaterbesuch.
Wenn Sie sich angesprochen fühlen und weitere Details erfahren möchten, rufen Sie uns an unter: 044 / 810 43 88 abends oder
Telefon 079 429 31 69.
Seien Sie neugierig! Kommen Sie zu uns!

Ihre Kammerspiele Seeb

WIENACHTS-MÄRT 2008

20 Jahre Bachebüler Wienachts-Märt
6. Dezember 11-17 Uhr

JETZT ANMELDEN

Anmeldeschluss 15. Oktober 2008

Bisherige Teilnehmer und Neu-Interessenten erhalten, wie bisher das **Merkblatt und Anmeldeformular** per Post zugestellt.

DAS ANGEBOT MUSS SELBSTGEMACHT SEIN

ANMELDUNG an:
Doris Fischer, Dorfstrasse 12, 8184 Bachenbülach
Tel. 044 860 37 37 / 079 755 45 32 / Fax 044 862 47 04
e-mail: dorisfischer.pottery@swissonline.ch

Name ..... Vorname .....

Strasse .....

PLZ/Ort .....

Telefon ..... Datum/Unterschrift .....

Selbstgemachtes Angebot.....(bitte genaue Angaben)

.....

.....

.....

.....

ich habe **Strombedarf für Apparate** (**nur** für warme Speisen/Getränke) **JA** / **NEIN**

Marktplatz

Zu verkaufen von privat

Bachenbülacher Baumnüsse für Fr. 4.00 pro Kilo. Telefon 044 860 23 76

Gesucht wird

Von CH-Familie zu kaufen **gesucht**
5 ½- bis 7-Zimmer-Haus
Ruhige, gute Lage, in Bachenbülach, Winkel, Bülach, bis ca. Fr. 1,2 Mio.
Tel. 078 / 688 70 34

Spital Bülach

Spital Bülach

Mein Baby kommt bald zur Welt

Wie wird meine Geburt im Spital Bülach sein?

Hebammen, Pflegepersonen und Ärzte erklären Ihnen alles rund um die Geburt und das Wochenbett im Spital Bülach. Es ist uns ein grosses Anliegen, Ihnen eine individuelle, natürliche und sichere Geburt zu ermöglichen. Im Anschluss können Sie ein Gebärzimmer und die Wochenbettabteilung besichtigen (sofern nicht belegt).

Nächste Daten
Montag, 6. Oktober 2008
Montag, 1. Dezember 2008
19.30 bis ca. 21.00 Uhr
Ort: Mehrzweckraum Spital Bülach

Hebammen-Zmorge

Hebammen und Wochenbett-Pflegepersonen heissen Sie herzlich willkommen zum Frühstück. Im ungezwungenen Rahmen bieten wir Ihnen die Möglichkeit für persönliche Gespräche. Sie können ein Gebärzimmer und die Wochenbettabteilung besichtigen (sofern nicht belegt).

Nächste Daten
Samstag, 6. und 20. September 2008
Samstag, 11. und 25. Oktober 2008
jeweils 10.00 bis ca. 11.00 Uhr
Treffpunkt: Eingangshalle Spital Bülach

Die Veranstaltungen sind kostenlos. Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Kontakt

Spital Bülach Spitalstrasse 24, 8180 Bülach, Telefon 044 863 22 11
E-Mail gebs@spitalbuelach.ch, www.spitalbuelach.ch / www.geburtshilfe.ch

Eröffnung Restaurant LINDE

d'Dorfbeiz in Bachenbülach

Am **1. September 2008** ist es soweit, das Restaurant Linde öffnet seine Türen für die Dorfbeiz und das Stübli, bei schönem Wetter auch den Garten. Es freut mich sehr, dass ich Ihnen nebst verschiedenen Mittagsmenüs auch meine Spezialitäten vom Grill anbieten kann. Und für den kleinen Hunger kann man sich mit einfachen Gerichten verköstigen.

Unter der neuen Telefonnummer 043 300 49 49 können Sie gerne eine Reservation tätigen. Und unter www.die-Linde.ch finden Sie jeweils die täglich wechselnden Mittagsmenüs.

Bis bald «i de Linde z'Bachebüli»
Peter Mühlebach

Kennen Sie den …

In Bachenbülach bist du aufgewachsen, nun wohnst du schon längere Zeit mit deiner Frau Rosmarie in Bülach. Welche Gemeinde resp. Stadt ist dir eher ans Herz gewachsen?

Auch wenn es mir in Bülach sehr gut gefällt, schlägt mein Herz für Bachenbülach.

René, du gehörst schon 44 Jahre dem Männerchor Bachenbülach an. Was hat dich damals, im Jahre 1964 bewogen, dem Männerchor beizutreten?

Ich habe *1964 geheiratet und musste daher für einen «Männerabend» Ausschau halten, den habe ich im Männerchor Bachenbülach dann gefunden (lacht). Nein, «schuld» an meinem Beitritt zum Männerchor trägt mein gleichaltriger Freund Theo Maag, der leider 1968 in Austra-*

lien tödlich verunglückt ist. Mit ihm, seinem Bruder Walter (Wädi) und Hansueli Zander waren bereits andere «Jünglinge» im Chor, das hat meinen Entschluss erleichtert.

Ich weiss aus eigener Erfahrung, wie wichtig liebe Kollegen in einem Verein in guten und in schlechten Zeiten sind – was ist denn deiner Meinung nach der Grund, dass fast keine neuen Mitglieder mehr zum Männerchor stossen?

Ja, das ist leider so. Der Gründe sind da viele: die Mobilität, das überaus grosse Angebot an Freizeit-Aktivitäten, die berufliche Belastung und natürlich auch die «Freiheit», d.h. sich nicht in einem Verein «engagieren» zu müssen. Ich denke, viele junge Leute und vor allem die Neuzuzüger können den Wert einer Vereinsmitgliedschaft in Bezug auf die Integration in die Dorfgemeinschaft gar nicht abschätzen.

Nicht nur was das Singen anbetrifft bist du ein sehr aktiver Sänger, sondern auch ausserhalb des Singsaals engagierst du dich sehr stark. Du organisierst Reisen für uns Männer, momentan bist du auch der OK Präsident des Jubiläumsjahres «100 Jahre Männerchor / 75 Jahre Frauenchor», du hast auch während langer Zeit den Malwettbewerb der Bachenbülacher Schulkinder anlässlich des Trottenfestes organisiert - wie schaffst du das alles?

Einerseits aus Freude an der Sache(vor allem, wenn es dann gelingt) und andererseits auch aus Verantwortungsgefühl als Aktiv-Mitglied dem Verein gegenüber.

Du bist ja auch der Vizedirigent des Männerchors, falls unsere Dirigentin, Helene Haegi, einmal ausfällt. Ich nehme an, du bist meistens glücklich und zufrieden, wenn du mit uns wieder eine Singstunde geschafft hast? Hat es jemals eine Situation gegeben, wo du dich am liebsten in ein Mausloch verkrochen hättest?

Ja, es freut mich natürlich, wenn sich die Sänger nach einer Probe für den Abend bedanken. Übrigens, dieses Amt führe ich seit bald 40 Jahren aus, obwohl meine musikalischen Kenntnisse an einem kleinen Örtchen sind. Ja, ein Mausloch habe ich auch schon gesucht. Das heisst, ich habe den Ton zum Anstimmen gesucht und nicht gefunden. Das war auf dem Maloja auf der Heimfahrt von Verona. Der Ton blieb und bleibt verschollen.

Du bist auch ein begeisterter Velofahrer – wie bist du zu diesem Hobby gekommen, war dies der Einfluss deines erst kürzlich verstorbenen Vaters, «äm Velo-Maag», oder hast du ganz einfach Freude am «trampe» und an der Natur?

Ja, da hat der «Velo-Maag» schon das Seinige dazu beigetragen. Ich habe aber am Radsport auch Freude gehabt. Dann hatte aber der Beruf Vorrang und nach einem längeren Unterbruch infolge eines Rückenleidens habe ich erst später wieder die Freude am «Gümmele» entdeckt. Ja, ich habe Spass am Trampe und geniesse dabei aber auch die Natur.

René, vielen Dank für das Interview – bis zum nächsten Donnerstag in der Probe und am 13. September am Trottenfest!

Fredy Meyer

Impressum

Herausgeberin
Politische Gemeinde Bachenbülach

Redaktion Bachebüler Mosaik
Schulhausstrasse 1
8184 Bachenbülach
Telefon 044 864 34 83
mosaik@bachenbuelach.zh.ch
Fotos Umschlag: Reini Riedener

Redaktionsschluss Beiträge:
jeweils am 15. des Vormonats

Layout + Druck + Annahmestelle für kommerzielle Inserate
ITIN Publishing Factory AG,
Solistrasse 74, 8180 Bülach
Telefon 044 872 52 50
andre.schmid@itin-publishing.ch

Annahmeschluss Inserate:
jeweils am 10. des Vormonats

Insertionspreise
Alle Informationen finden Sie auf dem «Merkblatt für Inserate» auf unserer Homepage unter www.bachenbuelach.ch Die Redaktion haftet nicht für den Inhalt der einzelnen Beiträge im Bachebüler Mosaik.

75 Jahre Frauenchor Bachenbülach
100 Jahre Männerchor
2008

Trottenfest
13. September 2008

Ab 13.30 Uhr	**Festwirtschaft**
13.30 – 15.30 Uhr	**Zeichenwettbewerb für die Bachenbülacher Primarschüler Blattausgabe bis 14.30 Uhr**
ab 15.30 Uhr	**Feine Grilladen und Hackbraten aus der Festwirtschaft**
ca. 16.30 Uhr	**Rangverkündigung Wettbewerb**
17.30 – 18.30 Uhr	**Jubiläums-Apéro mit der „Giige-Gugge“**

Anschliessend Unterhaltung mit dem „Duo Alpenhöfler“

Es laden herzlich ein: Die Bachenbülacher Chöre

Gesang und Wein –
wir pflegen beides!
75 Jahre Frauenchor
Bachenbülach 2008
100 Jahre Männerchor
Seit über 30 Jahren Chor-Reben